

# Offenbacher WIRTSCHAFT

Das Magazin der Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main für die Region

TITELTHEMA

**Wirtschaft  
und Politik**



# 100 % SPORTLICH 100 % ELEKTRISCH



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER



**iV**

**Ab sofort bestellbar**

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

## Das Neue ŠKODA ENYAQ COUPÉ RS iV

So sieht ein nachhaltiger Begleiter bei Arbeit und Freizeit aus: Das **Neue ŠKODA ENYAQ COUPÉ RS iV** ist ebenso innovativ wie dynamisch. Zu 100 % elektrisch und mit einer Vielzahl von Sicherheits-, Komfort- und Konnektivitätsfunktionen ausgestattet, ist er ideal für alle, die nicht auf die Zukunft warten möchten und Wert auf einen rundum sportlichen Auftritt legen. Positiver Nebeneffekt: mehr Leistung, mehr Sportlichkeit und mehr Attraktivität. Seien wir ehrlich: Die meisten anderen Autofahrer werden Ihnen hinterherschauen. Ab sofort bestellbar!

ŠKODA ENYAQ COUPÉ RS iV 220 kW (299 PS Systemleistung<sup>1</sup>): Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 17,5; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km, kombiniert: 0; Effizienzklasse: A+++<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> Verfügbarkeit der Systemleistung und tatsächliche Reichweite können begrenzt und abhängig von verschiedenen Faktoren wie z.B. Ladezustand, Alter und Temperatur der Batterie, Umgebungstemperatur etc. sein.

<sup>2</sup> Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter [skoda.de/wltp](https://skoda.de/wltp).



### **AUTOHAUS BRASS VERTRIEBS GMBH & CO. KG**

Hanauer Landstr. 263 – 265, 60314 Frankfurt am Main, T 069 405005 - 0

**Ihr Ansprechpartner:** André Möbius, Teamleiter Verkauf ŠKODA, T069 405005 - 50

weitere ŠKODA Brass Betriebe: Aschaffenburg, Gießen, Großheubach, Hanau, Lohr am Main

[www.brass-gruppe.de/skoda.html](https://www.brass-gruppe.de/skoda.html)

**brass**  
Geh't ums Auto, geh' zu brass.

## Gemeinsam anpacken. Neue Chancen im Miteinander von Politik und Wirtschaft.



Foto: IHK

Der Corona-Ausnahmestand nähert sich langsam dem Ende, aber turbulente Zeiten liegen vor uns. Gestern war Pandemie, heute ist Krieg in der Ukraine und morgen? Klimawandel, Energiekrise, Inflation? Die Themen stehen schon bereit. Menschen, Wirtschaft und Politik sind stark verunsichert.

Es stellt sich die Frage, wo das Selbstvertrauen in unsere Gesellschaft und das Bewusstsein unserer eigenen Stärken geblieben sind. Wir brauchen für die zugegebenermaßen sehr schwierigen zukünftigen Aufgaben einen gesunden Optimismus und ein starkes Miteinander von Wirtschaft und Politik.

Die Politik ist die gewählte Stimme, der Kompass der Gesellschaft, und die Wirtschaft repräsentiert deren Schaffenskraft. Insbesondere in schwierigen Zeiten müssen diese beiden wichtigen Säulen unserer Gemeinschaft Zusammenhalt geben. Die Unternehmen müssen sich ihrer Verantwortung gegenüber ihren Mitarbeitern und deren Familien bewusst sein und entsprechend handeln. Gleichzeitig müssen Politik und Verwaltung die Wege freihalten, damit neue innovative Ideen Platz finden und sich entfalten können.

Heutige Unternehmer und Unternehmerinnen ersticken aber stattdessen förmlich an der Last der administrativen Bürokratie und der stetig enger gesetzten Handlungsvorgaben. Es bleibt immer weniger Luft für belebendes Unternehmertum und mutiges Handeln, wenn das x-te Formular über Nachhaltigkeit, Lieferketten oder Arbeitnehmerentsendungen fristgemäß ausgefüllt werden soll.

Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen müssen in diesem Bereich möglichst schnell massiv entlastet werden. Hier bietet die von der Politik wichtiger- und richtigerweise forcierte Digitalisierung der Verwaltung große Chancen, langwierige Verfahren zu entrümpeln und unnötig umständliche Hürden abzubauen.

Insbesondere die von Corona stark gebeutelten Branchen brauchen Mut, Zuspruch, Unterstützung und unkomplizierte Administration, damit eine schnelle Erholung der betroffenen Wirtschaftszweige in Form von Wachstum, Neuansiedlungen und Neugründungen stattfinden kann.

Digitalisierung bietet die Möglichkeit, Neues zu wagen und Prozesse neu zu denken. Zu einem nachhaltigen Erfolg wird alles aber erst dann, wenn Politik und Wirtschaft ihre Expertisen zusammenführen und ein vertrauensvolles Teamwork wagen.

Nur mit offenen Ohren und gegenseitigem Verständnis können wir gemeinsam unsere Region voranbringen und eine positive Zukunft gestalten.

Ihr

**Michael Grunwald**

Geschäftsführer der Grunwald Display Solutions GmbH,  
Dreieich, und Vizepräsident der IHK Offenbach am Main



## TITELTHEMA

WIRTSCHAFT  
UND POLITIK

# 20

Für den Erfolg unserer Region ist es grundlegend, dass Politik und Wirtschaft Hand in Hand gehen. Die IHK Offenbach am Main setzt sich dafür ein.

### NACHRICHTEN

- 5 Ein ganz besonderes Jahr
- 5 Arbeitsjubiläen
- 6 Der Mittelstand investiert wieder
- 7 Regionales Wachstum sichert den Erfolg
- 8 Von Mitarbeitern gerettet und zum Erfolg geführt
- 9 Kurz notiert
- 10 Geschäfte wieder auf Vor-Corona-Niveau
- 12 Handel und Hersteller wollen den persönlichen Austausch
- 13 Unternehmen aktiv im Umweltschutz
- 14 Bei Pizzycle reingeschaut
- 16 Menschen und Wirtschaft
- 16 Baubeginn für den Advancis Campus
- 18 Data Center heizt Wohnungen
- 19 Sie sind „echd“

### TITELTHEMA

- 20** Politikberatung auf allen Ebenen
- 24** Der direkte Draht der Wirtschaft zur Lokalpolitik
- 26** Wirtschaft und Politik bringen Offenbach gemeinsam voran
- 28** Vom Unternehmer zum Bürgermeister
- 30** Wirtschaftsförderung Rödermark ist ausgezeichnet
- 32** Entscheidende Impulse für die politische Arbeit der IHK
- 34** Digitalisierung und Flächenthemen grundlegend für Unternehmen

### 36 Das gemeinsame Ziel im Fokus

### 38 Unternehmen brauchen Nachwuchsfachkräfte mit digitaler Kompetenz

#### RATGEBER

- 40 Teil 2: Lokale Suchmaschinenoptimierung
- 42 Fünf Pluspunkte für die Mediation
- 43 Export-Business-Guide aktualisiert

#### BEKANNTMACHUNGEN

- 44 Zwischenprüfung/Abschlussprüfung Teil 1 in anerkannten Ausbildungsberufen im Herbst 2022
- 44 Anmeldung zu den Abschlussprüfungen im Winter 2022/2023

#### BILDUNG

- 45 IHK. Die Weiterbildung

#### NETZWERKE

- 46 Erfolgreich und glücklich als Unternehmerin und Mutter

#### VERANSTALTUNGEN

- 48 Rad fahren – CO<sub>2</sub>-sparen
- 49 Hessischer Gründerpreis auf der documenta
- 50 Offenbach zum Klingen bringen



# Arbeitsjubiläen



## 40 Jahre

### Salvatore Furnari

Offenbacher Ver-  
kehrs-Betriebe GmbH

### Jutta Schweda

Herth+Buss Fahrzeugteile  
GmbH & Co. KG

## 25 Jahre

### Michael Lieb

Herth+Buss Fahrzeugteile  
GmbH & Co. KG

### Uwe Zinke

Gefinal Blech- und  
Stahlbau GmbH

## 20 Jahre

### Melanie Lorenz

Imtradex Communications  
Vertriebs GmbH

## 15 Jahre

### Annika Peter

abass GmbH

## 10 Jahre

### Ali Bennani

Imtradex Hör- und  
Sprechsysteme GmbH

### Redwana Hildebrandt

Gefinal Blech- und  
Stahlbau GmbH

### Sabine Müller

Imtradex Hör- und  
Sprechsysteme GmbH

### Hermann Pedolzky

Gefinal Blech- und  
Stahlbau GmbH

Überreichen Sie Ihren langjährigen Mitarbeitern zu deren Arbeitsjubiläum als sichtbare Anerkennung eine Urkunde der IHK Offenbach am Main. Das Jubiläum wird auf Wunsch zusätzlich im IHK-Magazin „Offenbacher Wirtschaft“ veröffentlicht. Bei Interesse teilen Sie uns bitte mit:

- Name des Jubilars
- Jubiläumsdatum
- genaue Firmierung des Unternehmens (entsprechend Eintragung in Handelsregister bzw. Gewerbeanmeldung)

Die Kosten für eine Urkunde mit Rahmung betragen 30 Euro inkl. MwSt. Weitere Informationen unter

[www.offenbach.ihk.de/P2863/](http://www.offenbach.ihk.de/P2863/)

### Kontakt

IHK-Kundenzentrum  
Telefon 069 8207-0 | Fax -149  
service@offenbach.ihk.de

IHK-Geschäftsbericht 2021

# Ein ganz besonderes Jahr

Während wir aktuell in eine ungewisse Zukunft sehen, reflektiert der IHK-Geschäftsbericht 2021 das vergangene, für die IHK Offenbach am Main ganz besondere Jahr, das Jahr ihres 200-jährigen Bestehens.

Wir erleben bewegende, aufrüttelnde Zeiten. Russlands Krieg gegen die Ukraine, der Lockdown in China, die weiter

nicht überstandene Covidpandemie – sie treffen uns Menschen bis ins Mark, stellen die Politik vor ungeahnte Herausforderungen und erschüttern unsere Unternehmen.

Auch 2021 war kompliziert. Aber die IHK Offenbach am Main hat Wege gefunden, ihre Unternehmen in dieser schwierigen Zeit tatkräftig zu begleiten und das bedeutende Jubiläum für die Wirtschaft in Stadt und Kreis Offenbach angemessen zu würdigen.

Grafik: IHK



Der IHK-Geschäftsbericht 2021 steht jetzt im Internet bereit.

[www.ihkof.de/geschaeftsbericht](http://www.ihkof.de/geschaeftsbericht)

Commerzbank wächst im Geschäftsjahr 2021

# Der Mittelstand investiert wieder

Von einem Aktien- und Immobilienboom, Firmenkunden mit Investitionswillen und der Umformung zur digitalen Beraterbank berichtet die Commerzbank in der Stadt und im Landkreis Offenbach

Das Depotvolumen stieg 2021 um 19 Prozent auf 633 Millionen Euro. „Unsere Kunden trauen sich zunehmend an das Thema Geldanlage heran“, erklärt Sven Hilpert, Leiter Privatkunden der Niederlassung Darmstadt, zu der Offenbach gehört. Neben Wertpapieren seien Immobilien weiterhin gefragt gewesen. In der Region Offenbach wurden neue Baufinanzierungen in Höhe von 73 Millionen Euro abgeschlossen.

Alltägliche Bankgeschäfte würden zunehmend digital erledigt, berichtet Hilpert. Das gelte auch für das Firmkundengeschäft. 2021 sei jeder zweite Geldmarktkredit online abgeschlossen worden. „In die Corporate Banking App für Firmenkunden haben wir neue Funktionen wie den FX Live Trader für den Devisenhandel integriert“, berichtet Frank Lankau, Niederlassungsleiter Firmenkunden der Commerzbank Darmstadt. „Darüber hinaus können Firmenkunden Dokumente nun auch per digitaler Signatur rechtsgültig unterzeichnen.“

## Krisenfeste Unternehmen

Obwohl die Pandemie die Geschäfte des Mittelstands beeinflusst hat, sagt Lankau: „Die meisten Unternehmen sind jedoch gut durch die Krise gekommen und investieren auch wieder, insbesondere in Betriebsmittel wie Maschinen oder Lagerhallen.“ Im Geschäft mit Firmenkunden, also den größeren mittelständischen Unternehmen, stieg das Kreditvolumen in der Niederlassung Darmstadt um 22 Prozent auf 459 Millionen Euro. Bei Unternehmerkunden bis 15 Millionen

Euro Jahresumsatz wuchs das Kreditvolumen in der Region Offenbach auf 204 Millionen Euro (plus fünf Prozent).

## Strategie 2024 wird umgesetzt

Auf dem Weg zu der „digitalen Beraterbank für Deutschland“ hat die Commerzbank drei erste Beratungszentren für rund 850.000 Kunden gestartet. Bis Jahresende wird sie neun weitere Standorte aufbauen. 450 Filialen, zwölf Beratungszentren und Anwendungen sollen den Commerzbank-Kunden zukünftig in Deutschland zur Verfügung stehen.

Im Geschäft mit vermögenden Kunden und Unternehmen will die Bank wachsen. „Zwei Drittel unserer vermögenden Kunden haben einen unternehmerischen Hintergrund. Wir bieten ihnen eine ganzheitliche Betreuung zu ihren privaten und geschäftlichen Finanzthemen – von der Geldanlage über Finanzierungen bis zur Unternehmensnachfolge“, erläutert Hilpert. „Kunden mit komplexem Beratungsbedarf betreuen wir weiter regional und persönlich“, sagt Lankau. „Für Kunden, die digitale, schnelle und einfache Lösungen wünschen und ein weniger komplexes Leistungsspektrum benötigen, bauen wir ein innovatives Direktbankangebot auf.“ Rund 1.000 Firmenkunden werden hierüber bereits betreut. Zudem setze die Commerzbank auf ein leistungsfähiges Cash-Management und moderne digitale Lösungen, beispielsweise per Blockchain-Technologie.

[www.commerzbank.de](http://www.commerzbank.de)

IHR LOGISTIK- UND  
TRANSPORTDIENSTLEISTER  
WELTWEIT, SEIT 50 JAHREN.

[www.agotrans.de](http://www.agotrans.de)

agotrans Logistik GmbH  
Behringstraße 1 · 63110 Rodgau  
Tel.: +49 (0) 6106 - 28 38 - 0 · [info@agotrans.de](mailto:info@agotrans.de)

1972–2022  
**50** JAHRE  
**agotrans**  
LOGISTIK

Kunden, Kooperation und Digitalisierung

## Regionales Wachstum sichert den Erfolg

Die Volksbank Dreieich eG hat das Geschäftsjahr 2021 mit einer Bilanzsumme von 1.719,9 Millionen Euro erfolgreich abgeschlossen. Die Basis dafür bildet das Wachstum im Kundengeschäft.

„2021 haben wir es geschafft, trotz aller Regularien der Branche und der schwierigen Bedingungen durch die Pandemie unsere verlässliche Geschäftsgrundlage weiter auszubauen. Ein Erfolg, den wir unseren Mitgliedern und Kunden sowie unseren Mitarbeitern aus der Region verdanken“, fasst Stephan M. Schader, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Dreieich eG, zusammen.

### Fusion im Blick

Außer kundenorientierter Beratung steht 2022 vor allem die Kooperationsvereinbarung mit Verschmelzungsabsicht mit der Raiffeisenbank eG Offenbach-Bieber im Vordergrund. Die Raiffeisenbank könnte das Regionalmarkt-konzept der Volksbank Dreieich ergänzen und damit unter dem gemeinsamen Dach eigenständig und regional vor Ort agieren. Als Partnerinnen auf Augenhöhe wollen die Banken unter dem Namen VR Bank Dreieich-Offenbach eG tätig sein.

Neben dem klassischen Bankgeschäft und der Unterstützung der Region will die Volksbank Dreieich eG weiter in die Entwicklung der digitalen Bank und in die Kundenbegleitung investieren.

[www.vobadreieich.de](http://www.vobadreieich.de)



# HESSEN CHAMPIONS

Der Innovations- und Wachstumspreis

Bewerben  
Sie sich bis  
**30. JUNI  
2022!**

## Sind Sie ein Champion?

**Erzählen Sie die Erfolgsgeschichte Ihres Unternehmens!**

Egal wie groß oder klein Ihr Unternehmen ist: Jedes erfolgreiche Unternehmen hat die Chance „Hessen-Champion 2022“ zu werden. Der Wettbewerb vergibt Preise in den Kategorien Innovation, Weltmarktführer und Jobmotor.



**Jetzt bewerben: [hessen-champions.de](http://hessen-champions.de)**



Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen



VEREINIGUNG DER HESSENISCHEN UNTERNEHMERVERBÄNDE



Mittelhessische Beteiligungsgesellschaft Hessen mbH



Wirtschaftsförderer für Hessen

### ZÄUNE · GITTER · TORE

**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 988 10 · Fax (06071) 51 61  
Internet: [www.draht-weissbaecker.de](http://www.draht-weissbaecker.de)  
Email: [draht@weissbaecker.de](mailto:draht@weissbaecker.de)

### DRAHT WEISSBÄCKER

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze · Türen
- Schranken · Gabionen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Mobile Bauzäune
- Alu-Zäune · sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

MIT SICHERHEIT  
GUT VERPACKT –  
DANK **70 JAHREN**  
ERFAHRUNG.



Kathrin Hildebrand  
Geschäftsführerin



GUT VERPACKT



[tillmann-verpackungen.de](http://tillmann-verpackungen.de)



0800-TILLMANN



Heute sind Recycling und nachhaltige Materialien zentrale Themen für den Verpackungshersteller Seufert aus Rodgau.

Seufert Gesellschaft für transparente Verpackungen mbH

# Von Mitarbeitern gerettet und zum Erfolg geführt

Am 1. März 1997 kauften zwölf Mitarbeiter aus dem eigenen Haus, allen voran Günther Burkardt, die Seufert Verpackungen GmbH in Rodgau. Neun Monate zuvor war sie in die Insolvenz geraten.

Zunächst traf die Unternehmung auf Skepsis. „Aber alle der zwölf Mitarbeiter von uns haben etwas riskiert und ihre persönliche Spardose aufgemacht. Und vor allem: Wir haben eisern zusammengehalten“, erinnert sich der damalige Geschäftsführer Günther Burkardt an die Anfänge mit 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einem veralteten Maschinenpark und einem Großinvestor aus Frankreich.

Heute beschäftigt das Unternehmen mehr als 90 Menschen und zählt sich mit einem modernen Maschinenpark zu den europäischen Marktführern für Verkaufsverpackungen im Kunststoffbereich. Stolz ist man auf die eigene Wertschöpfungskette. So befinden sich die Entwicklungsabteilungen, die Offset- und Siebdruckerei, die diversen Stanzabteilungen sowie die Kleberei unter einem Dach. Das Kernprodukt „Klarfaltbox“, mit dem Seufert

sich international einen Namen gemacht hat, ist „made in Rodgau“. Die Trennung von dem französischen Investor erfolgte 2011 im Zuge einer neuen strategischen Ausrichtung. In den Schlüsselfunktionen wurde der Generationswechsel längst zukunftsorientiert vollzogen: Seit 15 Jahren sind Thiemo Burkardt und Thomas Pfaff Geschäftsführer.

Der Umsatz habe sich in den vergangenen 25 Jahren vervierfacht, lässt das Unternehmen wissen. Man gehöre heute zu den ersten Adressen bei den Markenartiklern aller Branchen, was transparente, verkaufsfördernde Verpackungslösungen am Point of Sale betrifft. Seufert versuche zudem als Innovationstreiber für Nachhaltigkeit voranzugehen. Das mit dem Schwesterwerk in Wolfen entwickelte Kunststoffmaterial ECO-R-PET bestehe zu 100 Prozent aus Gelbe-Sack-Abfällen oder Abfällen aus den Leergutautomaten des Einzelhandels. Das Unternehmen sieht darin einen wichtigen Beitrag für die Kreislaufwirtschaft und für die eigene Zukunft.

[www.seufert.com](http://www.seufert.com)



Fotos: Seufert

Die Geschäftsführer Thomas Pfaff (l.) und Thiemo Burkardt blicken auf erfolgreiche 25 Jahre zurück und positiv in die Zukunft.





## Smart City

Offenbach. Das Hessische Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung stellt für Offenbach, Marburg, Gießen, Limburg, Fulda und Wetzlar insgesamt 4,137 Millionen Euro aus dem Programm „Starke Heimat Hessen“ bereit. In Offenbach hat Oberbürgermeister Dr. Felix Schwenke 1,237 Millionen Euro für das Projekt „Open Smart Cities“ erhalten. Er erklärt: „Deutschland hat im internationalen Vergleich bei der Digitalisierung teilweise erhebliche Rückstände. Wir in Offenbach packen das mit der Unterstützung des Landes Hessen an und stellen uns für die Zukunft auf. Das tun wir mit dem Projekt Open Smart Cities gemeinsam mit anderen Städten, denn alle Städte stehen vor denselben Herausforderungen und Zielen. Wir wollen herausfinden, was die Menschen künftig benötigen, damit ihr Leben durch Daten und neue Technologien komfortabler und einfacher wird.“

[www.offenbach.de](http://www.offenbach.de)

## Neuer Standort

Rodgau/Nieder-Roden. Das Autohaus Murmann hat nahe seinem bisherigen Standort ein neues, zweistöckiges Gebäude bezogen, auf dessen Dach eine Fotovoltaik-Anlage installiert wurde. „Wir haben die Arbeitsabläufe optimiert. Es sind kurze Wege geworden“, erklärt der Geschäftsführer und Kfz-Meister Thomas Murmann. Das Leistungsprogramm des Peugeot-Servicevertragspartners umfasst den Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen, die Reparatur und Instandsetzungsarbeiten an allen Modellen sowie einen Meisterservice rund ums Auto. Im Bereich des Abschlepp-, Berge- und Pannendienstes ist der ADAC einer der Hauptauftraggeber. Fünf Abschleppwagen sind im Einsatz. Eine breite Modellauswahl vom Kleinwagen bis zum Transporter bietet das Autohaus zur Vermietung an. So deckt es die komplette Unfallschadenabwicklung ab.

[www.autohaus-murmann.de](http://www.autohaus-murmann.de)

# Warnschutzkleidung immer wirksam und sicher



Mit dem HiVisionizer® hebt diemietwaesche.de Sichtbarkeit und Sicherheit bei Warnschutzkleidung auf ein neues Level.

Warnschutzkleidung ist in vielen Berufen unverzichtbar. Wo Menschen gesehen werden müssen, kann sie dazu beitragen, Leben zu retten. Egal, ob im Straßenbau, bei Gleisarbeiten oder in Versorgungsbetrieben – die unnatürlichen Fluoreszenzfarben sind tagsüber und bei leichter Dämmerung über weite Entfernung sehr gut sichtbar. In der Dunkelheit übernehmen Retroreflexstreifen diese Aufgabe.

Gebrauch und regelmäßiges Waschen verändern die Mindestanforderungen, die in der Norm ISO 20471 für diese Kleidung festgelegt sind. Das kann tragische Folgen haben.

Beim Textildienstleister diemietwaesche.de durchläuft Warnschutzkleidung daher strenge Qualitätskontrollen. Die in der Branche übliche visuelle Messung (Stichwort: Augenmaß) wird durch das patentierte und hoch innovative Warnschutzprüfgerät HiVisionizer® ersetzt. Jedes Kleidungsstück wird vermessen, Wirkungsverluste identifiziert und eine Entscheidung über Reparatur oder Austausch getroffen. Das schafft einen neuen Standard für höchsten Mitarbeiterschutz – Tag für Tag.

[diemietwaesche.de](http://diemietwaesche.de)

Köhl steigert Umsatz

# Geschäfte wieder auf Vor-Corona-Niveau

Nach leicht rückläufigen Verkäufen im Jahr 2020 ging es beim Sitzmöbelhersteller Köhl in Rödermark 2021 wieder bergauf. Das mittelständische Unternehmen mit 65 Mitarbeitern lag 2021 mit einem Umsatz von rund 17 Millionen Euro wieder auf dem Niveau von 2019.

15 Prozent des Umsatzes wurden in den europäischen Nachbarstaaten erwirtschaftet, vorwiegend in den Benelux-Ländern, aber auch in der Schweiz und in Frankreich.

Ein Wachstumstreiber war der 2020 mit dem German Design Award ausgezeichnete Bürodrehstuhl Tempeo, dessen Umsätze 2021 um 30 Prozent über dem Vorjahr lagen. „In diesem Wachstum wurde ein attraktiver Großauftrag mit dem größtem Umsatzvolumen der Firmengeschichte noch nicht berücksichtigt“, berichtet der geschäftsführende Gesellschafter Ingolf Matthée. Ein Frankfurter Finanzdienstleister habe gleich 3.000 der Drehstühle für seinen Neubau bestellt. In diesem Zusammenhang vergab Köhl die Fertigung zusätzlicher Baugruppen an die Behindertenwerkstätte Hainbachtal in Offenbach und intensivierte die bereits bestehende Kooperation. „Die kurzen Wege zu unserem Partner sorgen für zusätzliche Flexibilität in unserer Produktionsplanung und einen geringen ökologischen Fußabdruck.“

Köhl nutzte die Pandemiezeit auch, um zu modernisieren und in die Digitalisierung zu investieren. Der Ausbau papierloser Prozesse in Administration und Produktion sei zum Beispiel beschleunigt

vorangetrieben worden. Mit Fokus auf die Kundenbindung seien für 2022 die Einführung eines vollintegrierten CRM-Systems und ein Webshop für Business-to-Business-Kunden geplant. Zudem soll das Produktportfolio an die sich verändernden Büroarbeitswelten angepasst werden, da sich ein Trend weg von Einzelarbeitsplätzen hin zu flexiblen Arbeitswelten und mehr mobilem Arbeiten abzeichne.

Mit Blick in die Zukunft erklärt Matthée: „Mehr Flexibilität und Effizienz in der Supply Chain, eine größere Lagerhaltung und eine vorausschauende Beschaffungspolitik – das sind wichtige Stellschrauben, die wir trotz extremer Herausforderungen auf den Beschaffungsmärkten auch 2022 im Blick haben werden. Unser Ziel ist es, wieder eine Auslieferquote von annähernd 100 Prozent zu erreichen.“

[www.koehl.com](http://www.koehl.com)



Das Design, der ergonomische Sitzkomfort und die Qualität des Bürodrehstuhls Tempeo überzeugen viele Köhl-Kunden.

Fotos: Köhl



Ingolf Matthée gehört seit Februar 2021 der Geschäftsführung der Köhl GmbH an.



# Papierlose Prozesse bei der Entgeltabrechnung? Weniger Excel?

**Starten Sie jetzt in das  
digitale HR-Zeitalter!**

Ab  
**9,99 €**  
monatlich pro Mitarbeiter\*in

Alles aus einer Hand:  
innovative Lohnabrechnung kombiniert  
mit individuellen HR-Services.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Informationen zu unserer Lösung  
finden Sie unter: [www.sdworx.de/KMU](http://www.sdworx.de/KMU)

Lieber telefonisch? 06103 3807-0

 **sdworx für KMU**



Fotos: Laura Brichtha



Kontakte knüpfen, persönliche Gespräche führen, Produkte ansehen und erfühlen – das bieten Präsenzmessen auch zukünftig.

ILM vor allem in Präsenz gefragt

# Handel und Hersteller wollen den persönlichen Austausch

Vom 5. bis 7. März 2022 fand die Internationale Lederwarenmesse (ILM) in Offenbach mit einer Flächenauslastung von rund 80 Prozent statt. Trotz der politisch und weltwirtschaftlich angespannten Lage startete die Branche mit Zuversicht in die Ordersaison Herbst/Winter 2022/23.

Arnd Hinrich Kappe, Geschäftsführer der Messe Offenbach, resümiert: „Was in diesen Zeiten mehr denn je zählt, ist das persönliche Gespräch. Und dafür bieten wir mit der ILM die perfekte Plattform.“ An allen Tagen habe eine gute Frequenz geherrscht, wenn auch die Anzahl der Besucher unter dem Vor-Corona-Niveau gelegen habe. „Die allgemeine Planungsunsicherheit war hier ganz klar der Grund, da wir erst vor drei Wochen die

Genehmigung erhalten haben, dass die Messe stattfinden darf“, erklärt er. Dennoch hätten die Aussteller von regen Ordertätigkeiten berichtet.

Die virtuelle ILM hält Kappe für eine wichtige Ergänzung. Es habe sich aber gezeigt, dass das Interesse daran sinke, sobald Präsenz möglich ist. „Der Mensch ist nicht digital, sondern analog“, sagt er. Die Messe vor Ort sei

wichtig, um Vertrauen aufzubauen und zum Beispiel auch, um Produkte anzufassen. Sie ermögliche komprimiertes, konzentriertes Handeln und bleibe ein Zukunftsformat. Gigantischen Schauen räumt er dabei weniger Chancen ein als kleineren Messen mit „Boutique-Charakter“. Genauso sei die ILM. Die Planungen für die nächste Ausgabe vom 3. bis 5. September 2022 laufen bereits. Als Termin für das Frühjahr wurde der 4. bis 6. Februar 2023 bekannt gegeben.

Für die Messehallen wurden zusätzliche Veranstaltungen akquiriert, die im Lauf des Jahres stattfinden. So ist die „Kreativwelt“ von Frankfurt nach Offenbach gezogen.

[www.messe-offenbach.de](http://www.messe-offenbach.de)  
[www.ilm-offenbach.de](http://www.ilm-offenbach.de)



Fotos: Arens/HK

„Handwerkliche Produkte aus hochwertigem Leder, denen man ihre gute Qualität und exzellente Verarbeitung ansieht, werden wieder verstärkt gesucht. Der Lifestyle-Aspekt ist bei unserer Kollektion entscheidend. Wir bedienen Kunden aus den Segmenten Mode, Einrichtung und Parfümerie. Genau diese Handelspartner treffen wir auf der ILM“, erklärt Hans-Christian Hammann, Inhaber von F. Hammann – Fabrik feiner Lederwaren in Offenbach.





## Unternehmen aktiv im Umweltschutz

Mit dem gemeinsamen Aufruf „Blühwiesen für unsere Region“ motivieren die IHK Offenbach am Main, der Naturschutzbund (NABU) und die Energieversorgung Offenbach (EVO) Unternehmen in Stadt und Kreis Offenbach, ihre freien Flächen in wertvollen Lebensraum mit pollen- und nektarreichen Pflanzen zu verwandeln. Die Initiatoren stellen regionales Saatgut zur Verfügung und unterstützen mit Informationen zu Aussaat und Pflege. Auf Feldern und Wiesen, öffentlichen Flächen und in Gärten blühen immer weniger Blumen. Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge und andere Insekten finden dadurch kaum noch Nahrung. Ihre Arten sind zunehmend bedroht – ebenso wie die Pflanzen, die von ihnen bestäubt werden. Jeder Flecken Erde, der mit Blumen bepflanzt wird, kann dieser Entwicklung entgegenwirken.

[www.evo-ag.de/bluewiese](http://www.evo-ag.de/bluewiese)



©: hcast - stock.adobe.com

### IHR PARTNER IN SACHEN ETIKETTEN

Für jeden Etikettenbedarf die passende Lösung.  
Individuell in Form, Farbe, Material und Haftung.

Herderstraße 8  
63073 Offenbach am Main  
Tel 069 89993-0  
Fax 069 89993-45  
info@of-etiketten.de  
www.of-etiketten.de



**OFFENBACHER  
ETIKETTENFABRIK**  
Joachim Siebert



Birgit Arens hat bei

# Pizzycle

reingeschaut



Corona, und jetzt? – hieß 2020 ein Projekt an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach (HfG). Studierende sollten Ideen finden, die in die Pandemiezeit passen. Angesichts der Berge von Pizzaschachteln, die sich gerade in Parks und öffentlichen Anlagen häuften, kamen die beiden HfG-Studentinnen Luise Hornbach und Marlene Bruch darauf, eine wiederverwendbare Pizzaverpackung zu entwickeln.

Sie dachten über Form, Funktion und Größe nach, tüftelten an einem einfachen, zuverlässigen Verschluss, recherchierten zu Material, Herstellungsverfahren und Produzenten. Sie bauten Modelle in Pappmaché und schließlich einen Prototyp per 3D-Druck. Das Ergebnis taufte sie Pizzycle und gründeten ein gleichnamiges Unternehmen.

Ihre Verpackung besteht aus zwei identischen Polypropylen-Schalen, die intuitiv ineingeschoben werden. Anders als die herkömmlichen Pizza-Pappkartons sind sie rund. „Die Form folgt dem Produkt und ermöglicht den effizientesten Umgang mit dem Material“, erklärt Marlene Bruch. Winzige Luftschlitze verhindern, dass Kondensationsfeuchtigkeit die Pizza aufweicht. Die Schalen lassen sich platzsparend stapeln und eignen sich auch

Foto: Arens/IHK

Marlene Bruch und Filip Raktic ist Nachhaltigkeit wichtig. Mit ihren Pizzycles wollen sie zum sorgsameren Umgang mit Ressourcen beitragen.



Pizzaverpackungen sollten nicht nach einmaliger Benutzung in der Umwelt oder im Müll landen, sondern wiederverwendet werden. Am besten bis zu 1.000-mal. Diesen Gedanken haben drei junge Offenbacher zur Produktreife entwickelt.



als Teller. „Mit einem Steakmesser sollte man darin nicht hantieren, aber ein normales Messer oder einen Pizzaroller halten sie aus,“ versichert sie.

Die Gründerinnen und ihr Kompagnon Filip Raketec, der Jura und Nachhaltigkeitswissenschaften studiert hat, haben sich für einen Durchmesser von 33 Zentimetern entschieden. Die Höhe beträgt 4,4 Zentimeter. „Damit decken wir den ganzen Markt ab, mit Ausnahme sehr großer Partypizzen“, sagt Raketec. Weitere Formate könnten folgen. Die Schalen passen zwar in eine Haushaltsspülmaschine. Aber zur Rückgabe braucht Pizzycle nur ausgewischt zu werden. Denn bevor die nächste Pizza hineinkommt, wird die Verpackung vom Verleiher professionell in einer Industrie- oder Gastronomiespülmaschine gereinigt.

„Wir haben uns für ein lebensmittelkonformes, extrem strapazierfähiges, hitzebeständiges Material entschieden. Die Schalen können mehrere hundertmal verwendet werden. Der Kunststoff ist zu 100 Prozent recycelbar“, berichtet Bruch. Sie zeigte Pizzycle auf ihrem populären Instagram-Account #greendesigns. „Darauf haben wir Anfragen aus der ganzen Welt bekommen, zum Beispiel aus Neuseeland und aus Alaska.“

Im Januar 2022 gründeten die drei jungen Unternehmer eine GmbH. Das Design und den Markennamen ließen sie schützen. Im März startete die Produktion bei einem deutschen Hersteller im Spritzgussverfahren und sie verkauften die ersten Pizzycles.

Als Kunden sehen sie zuerst Mehrwegdienstleister, die mit Restaurants und Pizzabäckern kooperieren. Die Schalen können in unterschiedlichen Farben hergestellt und mit Logos versehen werden. „Auch Pizzerien, die selbstständig Pfand auf die Verpackung erheben, können wir beliefern. Grundsätzlich verschließen wir uns keinen Kunden. Natürlich gilt: Je höher die abgenommene Stückzahl ist, desto günstiger wird der Preis“, erklärt Raketec.

Ganz aus der Hand geben und ihre Erfindung verkaufen wollen die drei nicht. „Wir lernen viel dabei. Wir möchten Pizzycle weiterentwickeln und perfektionieren“, beschreibt Raketec, wie es mit den nachhaltigen Verpackungen aus Offenbach weitergehen soll.

[www.pizzycle.com](http://www.pizzycle.com)



# Menschen und Wirtschaft

## Präsidenten-Wechsel in Hanau

Die Vollversammlung der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern hat Oliver Naumann (r.) zu ihrem neuen IHK-Präsidenten gewählt. Der Gelnhäuser Zeitungsverleger ist Geschäftsführer des Druck- und Pressehauses Naumann und der media line Werbeagentur GmbH mit Sitz in Gelnhausen. Sein Amtsvorgänger Dr. Norbert Reichhold hat das Amt als IHK-Präsident nach 13 Jahren niedergelegt, da er sich altersbedingt aus seinem Unternehmen zurückgezogen hat. Wegen seiner herausragenden Verdienste für die Wirtschaft der Region ernannten ihn die Mitglieder der IHK-Vollversammlung zum Ehrenpräsidenten.

[www.hanau.ihk.de](http://www.hanau.ihk.de)

Foto: IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern



## Baubeginn für den Advancis Campus



Foto: Schabale/Stadt Langen

Arbeiten, Wohnen und Leben an einem Ort, das wird auf dem Advancis Campus in Langen bald möglich sein. Neben Büroflächen sind Restaurants, Kindertagesstätten, Sportbereiche und Wohnungen geplant. Die Grube für die Grundsteinlegung hoben (v. l. n. r.) Alexander Horn, Geschäftsführer LIG Bau, Advancis-Gesellschafter und Geschäftsführer Jan Meiswinkel, Dr. Karsten Baumann, Direktor des Bundesaufsichtsamts für Flugsicherung, Advancis-Geschäftsführer Hartmut Nöll, Imad Abdelfatah, Geschäftsführer LIG Bau, und Bürgermeister Jan Werner aus. Über die Schulter schauten ihnen dabei (hintere Reihe v. l. n. r.) Dirk Hartmann, Geschäftsführer des Kreisverbandes Offenbach der Arbeiterwohlfahrt, sowie Joachim Kolbe, städtischer Fachbereichsleiter unter anderem für Wirtschaft und Stadtentwicklung.

[www.advancis.net](http://www.advancis.net)



## Neuer Co-Geschäftsführer für Sport 2000

Seit dem 1. Mai 2022 ist Dominik Solleder Geschäftsführer der SPORT 2000 GmbH an der Seite von Margit Gosau. Der Vorstand der ANWR Group eG hat ihm die Aufgabe übertragen. Er folgt auf Hans-Hermann Deters, der auf eigenen Wunsch ausgeschieden ist. Der 44-Jährige war seit 2015 in der Geschäftsführung von Uhlsport verantwortlich für sämtliche Vertriebsaktivitäten der Marken Uhlsport, Kempa und Spalding. Davor war er acht Jahre für Erima im Einsatz, davon 3,5 Jahre als Geschäftsführer. Solleder hat den Geschäftsbereich von Deters übernommen, zu dem unter anderem die Teamsport- und Outdoor-Division sowie die Gruppe der Key-Account-Händler zählen. Gosau verantwortet unter anderem die Divisions Running und Winter sowie die Multi-Category-Formate und Digitalisierungsthemen der Verbundgruppe. Dazu bleibt sie CEO der SPORT 2000 International GmbH.

[www.anwr-group.com](http://www.anwr-group.com)



Foto: [www.anwr-group.com](http://www.anwr-group.com)

## Vom Stellvertreter zum Chefredakteur

Am 1. April 2022 hat Jochen Koch die Leitung der Redaktion der Offenbach Post kommissarisch übernommen. Er löst den bisherigen Chefredakteur Axel Grysczyk ab, der als Chefredakteur zur Hessisch-Niedersächsischen Allgemeinen (HNA) wechselt. Koch ist seit über 30 Jahren im Verlag und war zuletzt Sportchef und stellvertretender Chefredakteur. Er ist Ansprechpartner für alle Gratistitel des Unternehmens.

[www.op-online.de](http://www.op-online.de)



Foto: Koch



EDEL, SPORTLICH,  
DOLCEVITA.

DER FIAT 500X  
DOLCEVITA LAUNCH EDITION

AB **199 €** MTL. FINANZIEREN<sup>1</sup>

Genießen Sie Eleganz und das sonnige Gefühl mediterraner Lebensart mit dem **Fiat 500X DolceVita Launch Edition**. Das blaue Verdeck, die 18"-Leichtmetallfelgen mit blauem Finish, die elfenbeinfarbenen Ledersitze\* und die auffallende Beauty-Line machen aus jeder Straße eine Strandpromenade. Der neue **Fiat 500X DolceVita Launch Edition** – willkommen an Bord.

#### Ausstattungs Highlights:

- Blaues Soft-Top
- 18"-Leichtmetallfelgen mit blauem Finish
- Elfenbeinfarbene Ledersitze\* mit blauem „500“ Logo
- Uconnect™ Navigationssystem mit 7"-HD-Touchscreen
- Voll-LED-Scheinwerfer und LED-Nebelscheinwerfer



**Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Fiat 500X DolceVita Sport 1,0 FireFly Turbo (Benziner) mit 88 kW (120 PS): innerorts 7,2; außerorts 5,2; kombiniert 5,9. CO<sub>2</sub>-Emissionen (g/km): kombiniert 142.**

#### Ihr Fiat Partner:

AUTOHAUS MILZETTI GMBH  
MAINZER STRASSE 46,  
63303 DREIEICH-OFFENTHAL  
Telefon: 06074 84250  
E-Mail: [info@autohausmilzetti.de](mailto:info@autohausmilzetti.de)  
[www.autohausmilzetti.de](http://www.autohausmilzetti.de)

\* Leder kombiniert mit hochwertiger Ledernachbildung.

<sup>1</sup> Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel, vermittelt für die FGA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, vorbehaltlich einer positiven Bonitätsprüfung, für den Fiat 500X DolceVita Sport 1,0 FireFly Turbo (Benziner) 88 kW (120 PS) Fahrzeugpreis 28.242 € inkl. Fiat- und Händler-Bonus i. H. v. 3.138 €, effektiver Jahreszins 2,99 %, Sollzinssatz gebunden, p. a. 2,95 %, Nettodarlehensbetrag 22.142,00 €, Gesamtbetrag 24.403,44 €, 1. Rate 259 €, 46 Folgeraten à mtl. 199,00 €, Anzahlung 6.100 €, Schlussrate 14.990,00 €, Nachlass, keine Barauszahlung. Die Kalkulation stellt zugleich ein repräsentatives Beispiel im Sinne des § 6a PAngV dar. Verbraucher steht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB zu.

Privatkundenangebot, nur für sofort verfügbare, nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Angebot gültig bis 30.06.2022. Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

EVO gab Zahlen und Pläne bekannt

# Data Center heizt Wohnungen

Bei der Bilanz-Pressekonferenz der Energieversorgung Offenbach (EVO) zeigte sich der Vorstandsvorsitzende Dr. Christoph Meier zufrieden mit dem Geschäftsergebnis des Jahres 2021 und berichtete von Projekten.

Der Jahresüberschuss beträgt 20,4 Millionen Euro und liegt damit um 0,5 Millionen Euro niedriger als im Vorjahr. Die Differenz ergebe sich aus einmaligen Sondereffekten. Das operative Geschäft sei durchweg gut gelaufen – sämtliche Planzahlen seien erreicht worden.

## Sinnvolle Synergien

Auf dem EVO-Betriebsgelände am Offenbacher Nordring soll in den nächsten zwei Jahren ein weiteres Rechenzentrum entstehen. Errichten wird es der EVO-Partner Vantage Data Centers, ein international tätiger Betreiber von Rechenzentren, der auf dem EVO-Campus schon das Rechenzentrum Main DC 1 betreibt. Die Abwärme des Data Centers will die EVO in ihr Fernwärmenetz einspeisen. „Die verfügbare Wärmemenge im Endausbau entspricht rund neun Megawatt. Das sorgt rein rechnerisch in mehr als 1.200

Drei-Personen-Haushalten für warmes Wasser und warme Heizkörper“, erklärte Meier. Das neue Rechenzentrum werde Vantage allein betreiben und vermarkten. Ihm habe die EVO zugleich ihre Geschäftsanteile am Rechenzentrum MAIN DC 1 verkauft. Die Erlöse sollen in die Finanzierung zwingend notwendiger Investitionen in die nachhaltige Energieversorgung von Stadt und Kreis Offenbach fließen.

## Klimaschutz im Paket

EVO-Technikvorstand Günther Weiß berichtete, das aktuelle Abwärmeprojekt sei nur ein Baustein des Klimaschutzpakets der EVO. Schon vor etwa zwei Jahrzehnten habe das Unternehmen begonnen, Klimawende-Initiativen zu entwickeln. Seither seien unter anderem 45 moderne Windräder entstanden, die saubere Energie für rund 240.000

Menschen erzeugen. Hinzu kämen zahlreiche Fotovoltaik-Anlagen – etwa auf ehemaligen Mülldeponien im Main-Kinzig-Kreis oder auf dem Stadion Bieberer Berg.

Das Klimaschutzpaket werde in den nächsten Jahren mit weiterem Inhalt gefüllt. Die EVO arbeitet laut Weiß an einer Gesamtlösung für die Wärmeversorgung von Stadt und Kreis Offenbach, die noch in diesem Jahrzehnt zu weiteren erheblichen Minderungen an Kohlendioxid-Emissionen führen soll. Wie bereits bekannt sei, solle das Heizkraftwerk am Offenbacher Nordring bis Ende dieser Dekade durch ökonomisch und ökologisch sinnvolle Alternativen ersetzt werden. Bis dahin setze die EVO im Heizkraftwerk mehr Holzpellets statt Kohle ein.

[www.evo-ag.de](http://www.evo-ag.de)



**HiVisionizer®**  
GEPRÜFT

**SICHTBARKEIT  
IST MESSBAR**

Jetzt kostenlosen Sichtbarkeitscheck buchen:  
[www.diemietwaesche.de/warnschutz-check](http://www.diemietwaesche.de/warnschutz-check)

 [diemietwaesche.de](http://diemietwaesche.de)

## Sie sind „echd“



Foto: echd



40 Jahre lang stand der Name der Offenbacher Designagentur „khdesign“ für ihren Gründer Knut Hartmann. Jetzt heißt das Unternehmen „echd“, nachdem der Generationswechsel in der der Geschäftsführung schon vor Längerem vollzogen wurde. Mit der Umbenennung der Marken- und Verpackungsagentur sind eine Neuausrichtung und eine passende Außendarstellung verbunden. „echd“ soll für die Art stehen, wie das Agenturteam denkt und handelt. Die Schreibweise soll ausdrücken: „Wir sind anders, wir wollen überraschen, wir liefern außergewöhnliche Arbeiten.“ Geschäftsführer von „echd“ sind Maximilian Wenzel, Lisa Wenzel (vorne sitzend) und Nadine Hartmann.

[www.echd.studio](http://www.echd.studio)

## National Transport Service GmbH - demnächst auch in Mainhausen

Unser neues **Gefahrgut-Logistikzentrum**  
mit **26.000** Paletten Stellplätzen

*(Bald für Sie da August 2022)*

[www.nts-rodgau.de](http://www.nts-rodgau.de) Tel. 06106/6002-0 [info@nts-rodgau.de](mailto:info@nts-rodgau.de)





DIE IHK PLATZIERT WIRTSCHAFTSINTERESSEN BEI DEN RICHTIGEN ADRESSATEN

# Politikberatung auf allen Ebenen

Das IHK-Gesetz gibt den IHKs die Aufgabe, das Gesamtinteresse der gewerblichen Wirtschaft zu vertreten und mit „Vorschlägen, Gutachten und Berichten die Behörden zu unterstützen und zu beraten“. Was im Gesetz vielleicht etwas sperrig klingt, nimmt die IHK Offenbach am Main sehr ernst.





Foto: Melanie Wenger

Die IHK pflegt ein breites Netzwerk mit Politikern und Politikerinnen auf allen Ebenen: Europa, Bund, Land, Region und in den Kommunen. Im Jahr 2021 haben Vertreter der IHK mit verschiedensten Politikern und Fraktionen zu unterschiedlichen Themen über 40 Gespräche geführt. Wichtig ist dabei eine vertrauensvolle Atmosphäre, aber auch eine parteipolitisch unabhängige, kritisch-konstruktive Haltung der IHK gegenüber den Politikerinnen und Politikern aller Parteien.

Auf europäischer Ebene beschäftigt sich die IHK Offenbach am Main aktuell sehr intensiv mit dem Lieferkettensorgfaltspflichten-Gesetz. Gemeinsam mit den IHK-Dachverbänden auf Bundes- und Landesebene, DIHK und HIHK, wurden in zahlreichen Gesprächen mit EU-Abgeordneten die Auswirkungen einer solchen Regelung auf mittelständische Unternehmen erörtert. Besonders eindrucksvoll ist für die Parlamentarier, wenn Unternehmer oder Unternehmerinnen selbst die bürokratischen Konsequenzen in diesen Gesprächen schildern. Ergänzt werden diese Gespräche durch die Erarbeitung von Positionspapieren und durch Podiumsdiskussionen mit Politik- und Unternehmensrepräsentanten, wie zuletzt eine Veranstaltung im März 2022 gemeinsam mit der hessischen Landesvertretung in Brüssel.

Viele Rahmenbedingungen für die regionale Wirtschaft werden auf Landes- und Bundesebene gesetzt. In den beiden vergangenen Jahren waren die Unterstützungsmaßnahmen zur Bewältigung der Coronakrise für die Unternehmen von besonderer Bedeutung. Durch einen engen Kontakt zu einigen Bundestags- und Landtagsabgeordneten konnten Anforderungen der Unternehmen bei der Gestaltung der Hilfspakete eingebracht werden. Auch zum Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, zu Digitalisierung und Fachkräftemangel sowie zu weiteren Themen konnten die Sichtweise der regionalen Wirtschaft und die Bedarfe des Standorts Region Offenbach in Berlin und Wiesbaden platziert werden. Am 3. März 2022 war beispielsweise Dr. Jens Zimmermann, Bundestagsabgeordneter der SPD, Gesprächspartner bei der Sitzung der IHK-Vollversammlung.

Fairness im internationalen Handel ist wichtig, aber die damit verbundenen bürokratischen Auflagen dürfen Unternehmen nicht überfordern. In Brüssel vertrat Hans-Christian Richter, Geschäftsführer der Mato GmbH & Co. KG in Mühlheim und Vorsitzender des Expertenrats internationale Märkte der IHK Offenbach am Main, den Standpunkt der mittelständischen Wirtschaft gegenüber Dr. Susanne Knöfel von der Europäischen Kommission. Als stellvertretende Referatsleiterin der Generaldirektion für Justiz und Verbraucher hat sie den Gesetzentwurf zum EU-Lieferkettengesetz mitgearbeitet.

Wichtige Standortfaktoren werden dadurch bestimmt, wie politische Entscheidungen auf kommunaler Ebene getroffen werden. Viele Mobilitätsthemen und nicht zuletzt auch die Ausweisung von Gewerbeflächen werden von haupt- und ehrenamtlichen Politikern und Politikerinnen in den Kommunen beschlossen. Deshalb liegt ein Fokus der IHK-Politikberatung auf der kommunalen Ebene. In Gesprächen mit Bürgermeistern, dem Landrat und mit politischen Fraktionen aus Stadt und Kreis werden die Anforderungen der Unternehmen an die Standortbedingungen thematisiert und konkrete Verbesserungsmöglichkeiten identifiziert (mehr dazu auf den Seiten 32 bis 35). Grundlage hierfür sind unter anderem die Ergebnisse der IHK-Standortumfrage, die in allen Kommunen individuell mit den politisch Verantwortlichen besprochen wurden.

Der gemeinsame Masterplan Stadtentwicklung für Offenbach und das Zukunftskonzept für die Offenbacher Innenstadt bilden die Basis für zahlreiche Gespräche zwischen IHK und Politik. Aktuell wird an der Realisierung der Verbindungsstraße im Offenbacher Osten, einem Schlüsselprojekt des Masterplans, gearbeitet (mehr dazu auf Seite 26). Diese Straße ist grundlegend für die Erschließung des Innovationscampus und damit auch für die sich neu ansiedelnden Unternehmen Samson und Biospring. In Gesprächen mit den politischen Entscheidern setzt sich die IHK für eine schnelle Realisierung ein. Über das Projekt und die noch zu bewältigenden Herausforderungen wurde zum Beispiel bei einem Treffen mit Vertretern der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gesprochen.

Die IHK Offenbach am Main unterstützt und berät Politik und Verwaltung zu vielen Themen, die für die Wirtschaft in der Region wichtig sind. Dieser Einsatz zeigt Wirkung bei der Ausgestaltung von Gesetzen und Förderprogrammen, unter anderem bei kommunalen Entscheidungen zu Flächen und Infrastrukturprojekten.

[www.offenbach.ihk.de/standortpolitik](http://www.offenbach.ihk.de/standortpolitik)



**Autor**

Frank Achenbach  
Telefon 069 8207-241  
achenbach@offenbach.ihk.de



## Weltweit ist einfach.

Wenn man einen starken Partner mit internationalem Netzwerk hat.

 International Mittelhessen

## Gute Beziehungen pflegen

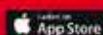
Ganz gleich, ob Sie bereits im Ausland aktiv sind oder es noch werden möchten: Nutzen Sie die Experten Ihrer Sparkasse, um eine erfolgreiche Geschäftsbeziehung aufzubauen und ein internationales Netzwerk zu knüpfen.

Ihr Experte für das Auslandsgeschäft

 International Mittelhessen

S-International Mittelhessen GmbH  
Talstraße 3  
35394 Gießen

 Telefon: 0641 2503 97-0  
 Telefax: 0641 2503 97-20  
 [info@s-international-mittelhessen.de](mailto:info@s-international-mittelhessen.de)  
 [www.s-international-mittelhessen.de](http://www.s-international-mittelhessen.de)



S-weltweit App

## Weltweit ist einfach.

Wenn sich Kompetenzen ergänzen.

S-International Mittelhessen ist Partner der

 Sparkasse Offenbach



Standort Plus sichert gute Rahmenbedingungen in der Region

# Der direkte Draht der Wirtschaft zur Lokalpolitik

Genehmigungen, Fördermittel, Rechtsgrundlagen – die Liste der Berührungspunkte zwischen Wirtschaft und Politik ist lang. Damit Unternehmen und Handwerksbetriebe nicht den Überblick verlieren, steht ihnen seit 2016 Standort Plus als starker Partner zur Seite. Sie profitieren von Serviceangeboten auf kurzen Dienstwegen und einem direkten Draht zur Lokalpolitik.



Foto: Standort Plus/Katrin Schander

Das Cross-Innovation-Netzwerk ist aus dem Wirtschaftsförderkonzept entstanden, einer Initiative des Kreises Offenbach, der IHK Offenbach am Main und der Kommunen. Bei den Treffen, hier zum Beispiel vor Ort bei der Schäffer & Peters GmbH in Mühlheim, tauschen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu aktuellen, unternehmensrelevanten Themen aus.

Knapp sechs Jahre ist es her, dass für die Wirtschaft im Kreis Offenbach bedeutende Weichen gestellt wurden. Damals trafen Landrat Oliver Quilling und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der 13 Kommunen zusammen mit Vertretern der IHK Offenbach am Main sowie der Kreishandwerkerschaft Stadt und Kreis Offenbach eine richtungsweisende Entscheidung: Um Unternehmen bestmögliche Voraussetzungen im Kreis zu bieten, würden die wichtigsten Akteure für eine erfolgreiche Wirtschaftsförderung fortan ihre Kräfte bündeln. Es war die Geburtsstunde des gemeinsamen Wirtschaftsförderkonzepts Standort Plus. Unter dem Claim „Schneller.Stärker.Smarter.“ erfüllt es seitdem nicht nur eine Lotsenfunktion, sondern bringt auch Betriebe mit politischen Entscheidungsträgern zusammen. „Eine erfolgreiche Wirtschafts- und Standortpolitik ist nur möglich, wenn alle Beteiligten kontinuierlich miteinander in engem Austausch stehen statt übereinander zu reden“, sagt Landrat Oliver Quilling. „Durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit der Standort Plus-Akteure wird sichergestellt, dass Betriebe engmaschig in allen Lagen betreut

werden. Je nach Bedarf erhalten sie Kontaktangebote und Zugang zu geeigneten Plattformen, um sich zu vernetzen.“

## Von Grundlagen bis zu Spezialthemen

Das Angebot deckt alle Felder ab: angefangen bei der Immobiliensuche über Finanzierungsfragen und Fachkräftegewinnung bis hin zur Digitalisierung. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Möglichkeiten, um sich mit lokalen und regionalen Akteuren zu vernetzen. Neben Unternehmensbesuchen zählt dazu auch das Cross-Innovation-Netzwerk, das Unternehmen zum branchenübergreifenden Austausch auf Veranstaltungen zusammenbringt. Hinzu kommen Veranstaltungen wie der Empfang „Wirtschaft im Dialog“ anlässlich der Konzerte in Schloss Wolfsgarten.

Zum Wohl der Lokawirtschaft denkt und handelt Standort Plus über Kommunen- und Kreisgrenzen hinaus. Zu den bedeutendsten Erfolgen



zählt der Zusammenschluss mit der Frankfurt University of Applied Sciences zu einer strategischen Partnerschaft. Unter der Überschrift „Wissenschaft stärkt Wirtschaft“ bietet sie Unternehmen unkomplizierten Zugang zu Hochschulwissen. Daraus sind bereits erfolgreiche Beratungsreihen und Infoveranstaltungen hervorgegangen sowie eine Vielzahl von Forschungsk Kooperationen, berufspraktischen Semestern und Abschlussarbeiten mit und in Unternehmen aus dem Kreisgebiet.

### Alles, was für Unternehmen entscheidend ist

„Unser erklärtes Ziel ist es, insgesamt den Service für Unternehmen und Handwerksbetriebe zu optimieren“, sagt Ralf Hügel, Leiter der Wirtschaftsförderung des Kreises. „Wir wollen darüber hinaus nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts, sondern auch die Unternehmenszufriedenheit steigern, die infrastrukturellen Rahmenbedingungen verbessern und Genehmigungsverfahren beschleunigen. Dafür greifen wir auch mit agilen Arbeitsgemeinschaften Schwerpunktbereiche und aktuelle Entwicklungen auf.“

Aktuellstes Projekt ist „Stadt & Kreis Online Plus“. Das kostenlose Online-Trainingspaket unterstützt Gewerbetreibende in der Region, die

digitale Sichtbarkeit ihrer Internetseiten und Social-Media-Auftritte zu verbessern. Die Teilnehmenden können die umfangreichen Selbstlernangebote sowie individuellen Beratungen durch externe Experten je nach eigenen Bedürfnissen für sich kombinieren. Anmeldungen sind auch weiterhin möglich.

Für die Zukunft arbeitet Standort Plus bereits an neuen Projekten, die – wie gewohnt – nicht nur für die Wirtschaft konzipiert werden, sondern auch mit ihr. Der Dialog zwischen Politik und Wirtschaft spielt deshalb auch künftig im Kreis Offenbach eine tragende Rolle.

[www.standortplus.de](http://www.standortplus.de)



#### Kontakt

Oliver Quilling  
Telefon 06074 8180-1000  
[landrat@kreis-offenbach.de](mailto:landrat@kreis-offenbach.de)  
[www.kreis-offenbach.de](http://www.kreis-offenbach.de)

## Glänzende Aussichten.

- ▲ Dreieich liegt zentral in der Region Frankfurt Rhein-Main: in nur 15 Minuten erreichen Sie den Flughafen und die Frankfurter Innenstadt.
- ▲ Mehrere Autobahnanschlüsse, Busse und Bahnen bieten ideale Verkehrsanbindungen.
- ▲ Die erstklassigen Bildungs- und Betreuungsangebote umfassen sämtliche Schultypen sowie das Haus des Lebenslangen Lernens mit angeschlossener Internationaler Schule.
- ▲ Die Immobilienpreise und Steuerhebesätze sind günstiger als in den Großstädten.
- ▲ Attraktive Gewerbegebiete bieten ein breites Spektrum an Flächen und Immobilien.

**Kontaktieren Sie uns. Wir liefern Ihnen gute Argumente und weitere Informationen.**

## Der Wirtschaftsstandort Dreieich – Basis für Ihren Erfolg



Magistrat der Stadt Dreieich · Wirtschaftsförderung · Hauptstr. 45 · 63303 Dreieich · Tel: +49 (0) 6103 - 601-681 · E-Mail: [wirtschaft@dreieich.de](mailto:wirtschaft@dreieich.de) · [www.dreieich.de](http://www.dreieich.de)



Unterschiedliche Perspektiven ermöglichen kreative Lösungen

# Wirtschaft und Politik bringen Offenbach gemeinsam voran

Vor fünf Jahren erarbeiteten die Mitglieder des Vereins Offenbach offensiv und die Stadt Offenbach den „Masterplan 2030“ und beschlossen zehn Schlüsselprojekte. Die Zusammenarbeit bewährt sich bei der Umsetzung.

Eine der wichtigsten Zuständigkeiten einer Stadt ist die Steuerung der Flächenentwicklung. Der Masterplan gibt seit dem Jahr 2015 für Offenbach die Richtung vor, wo Wohnen und wo Gewerbe Platz haben sollen. Der Prozess zur Erarbeitung hat ein Jahr in Anspruch genommen – das ist für ein solches Vorhaben schnell. Die Beteiligung der Bevölkerung und auch der Unternehmen hat eine wichtige Rolle gespielt. Die Besonderheit am Masterplan ist die Kooperation der Stadt mit dem Verein Offenbach offensiv sowie die gemeinsame Finanzierung und Begleitung des Projekts. In dieser Form bis dahin wohl einmalig in Deutschland, hat eine Lenkungsgruppe, besetzt mit Vertretern von Stadt und Verein, den Prozess gesteuert.

Die enge Zusammenarbeit setzte sich beim Erstellen eines Zukunftskonzepts für die Offenbacher Stadtmitte fort. Sein Ziel ist, eine lebendige und attraktive Innenstadt zu erhalten – trotz des Strukturwandels im Handel. Die Umsetzung beider Konzepte wird von einem Masterplanbeirat begleitet, in den die Stadt und der Verein jeweils acht Mitglieder entsenden.

Aktuell werden einige positive Nachrichten vermeldet: Die Unternehmen Samson und Biospring siedeln sich auf dem Innovationscampus an, der Marktplatzzumbau geht voran, und in der ehemaligen BB-Bank am Stadthof präsentieren sich lokale Labels in einer Pop-up-Location. Offenbachs Image ist im Wandel. Die Stadt wird nun häufig als „cool und kantig“ beschrieben. Der Standort ist wieder interessant geworden und auf der Landkarte potenzieller Investoren präsent.

Die Stadt sieht sich aber auch vielfältigen Herausforderungen gegenüber: Die Verbindungsstraße zur Anbindung des Innovationscampus muss schnell gebaut werden. Die Pandemie hat Spuren in der Innenstadt hinterlassen. Offenbach benötigt weiterhin ausreichend Wohnraum für die wachsende Bevölkerung. Ein Check-up des Masterplans soll evaluieren, wo noch offene Punkte sind und welche Ergebnisse schon verzeichnet werden können. Auch dieses Projekt wird wieder gemeinschaftlich von Stadt und Wirtschaft vorangetrieben, um Offenbach positiv zu entwickeln.



Foto: Riemenschneider + und bb22 architekten+stadtplaner

Die Offenbacher Innenstadt verändert sich. Im Rahmen des „Zukunftskonzepts Innenstadt“, das Teil des Masterplans ist, wird der Rathaus-Pavillon umgestaltet und bald so genutzt, dass er den Stadthof aufwertet und belebt.

„Mit dem Offenbach offensiv e.V. bringen wir uns aktiv im Masterplanbeirat ein und tauschen uns dort mit der Politik und den Expertinnen und Experten aus der Verwaltung aus. So können wir die Sicht der Unternehmerschaft darlegen und diskutieren, wie wir den Standort gemeinsam voranbringen können.“

**Franziska Hoefler, Inhaberin der Apotheke zum Löwen und Vorsitzende des Vereins Offenbach offensiv**

„Die Kooperation von Stadt und Verein beim Entwickeln von Masterplan und Zukunftskonzept hat gezeigt: Zusammen können wir etwas bewegen! Ich schätze den Dialog und die offenen, konstruktiven Diskussionen im Masterplanbeirat, der die Umsetzung der beiden Konzepte begleitet. Uns eint das Ziel, Offenbach zukunftsfest aufzustellen.“

**Dr. Felix Schwenke, Oberbürgermeister der Stadt Offenbach am Main**

„Ich bin seit Beginn Mitglied der Lenkungsgruppe zur Bearbeitung des Masterplans und empfinde die Zusammenarbeit als vertrauensvoll und zielorientiert. Manche verwaltungsinternen Abläufe brauchen aus guten Gründen Zeit. Durch die Zusammenarbeit in einem Projekt wächst das Verständnis füreinander. Zudem birgt sie Potenzial für kreative Lösungen, denn hier treffen unterschiedliche Perspektiven aufeinander und neue Ideen können entstehen.“

**Marion Rüber-Stein, Referatskoordinatorin Stadtentwicklung beim Amt für Stadtplanung, Verkehrs- und Baumanagement**

[www.offenbach-offensiv.de](http://www.offenbach-offensiv.de)



**Autorin**  
Laura Becker  
Telefon 069 8205-246  
[becker@offenbach.ihk.de](mailto:becker@offenbach.ihk.de)


**BUHRER+WEHLING**  
Die Kraft einer starken Lösung



**INDUSTRIEBAU**

## KONZENTRIERT REALISIEREN

Bühner + Wehling realisiert Ihr Projekt in höchster Präzision: Reibungslos. Perfekt getaktet. Budgetoptimiert. Dabei haben wir wirtschaftliche und bauliche Potenziale genau im Blick: Vom ersten Spatenstich bis zur schlüsselfertigen Übergabe.

[www.buehner-wehling.de](http://www.buehner-wehling.de)

Die Stadtverwaltung als Ermöglicher für gute Geschäfte

# Vom Unternehmer zum Bürgermeister

Am 1. Januar hat Steffen Ball (CDU) sein Amt als Bürgermeister von Heusenstamm angetreten. Bevor er sich ganz auf sein politisches Engagement konzentrierte, war er Geschäftsführer der Kommunikationsagentur Ballcom GmbH.

Der neue Bürgermeister kennt die Unternehmerperspektive aus eigener Erfahrung und durch die Arbeit für seine Kunden. Nach rund 100 Tagen im Amt beschreibt er hier seinen neu geschärften Blick auf den Wirtschaftsstandort Heusenstamm.

***Sie sind gebürtiger Heusenstammer und haben als Unternehmer gute Verbindungen in die Wirtschaft geknüpft. Was ist für Sie speziell am Wirtschaftsstandort Heusenstamm?***

Die perfekte Erreichbarkeit. Das gute Zusammenwirken der Unternehmen in unserer Stadt. Der engagierte Gewerbeverein. Der Anspruch der Stadtverwaltung muss es sein, Business Enabler in unserer Stadt und Ermöglicher für gute Geschäfte an unserem Standort zu sein.

***Hat sich ihr Bild von der Stadt und ihren Unternehmen verändert, seit Sie Bürgermeister sind?***

Ja. Wir haben Hightech-Unternehmen in Heusenstamm, die klug und weitsichtig in die Zukunft investieren. Das stärkt unseren Standort nachhaltig.

***Welche Unternehmensthemen drängen Ihrer Ansicht nach in Heusenstamm besonders?***

Die Suche nach geeigneten Flächen, die Suche nach geeigneten Fachkräften, die Sorge um eine gute digitale Infrastruktur in unserer Stadt. Hier müssen und werden wir gemeinsam mit den Unternehmerinnen und Unternehmern am Standort Zukunftsthemen entwickeln und umsetzen.



Foto: Dieter Roosen

Flächen, Fachkräfte und eine gute digitale Infrastruktur sind laut Steffen Ball besonders wichtig für die Unternehmerinnen und Unternehmer in Heusenstamm.



**Konnten Sie hier schon etwas erreichen  
beziehungswise Veränderungen in Gang setzen?**

Wir arbeiten mit den Unternehmen in Heusenstamm daran, gemeinsam in die Kinderbetreuung zu investieren. Das ist ein attraktives Asset für die Rekrutierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – und kann generell für eine Verbesserung der Situation der Kinderbetreuung in Heusenstamm sorgen.

**Wo sehen Sie die größten Herausforderungen?**

Wir müssen gut auf unsere rare Ressource Gewerbeflächen achten. Diese auszubauen und zu vermarkten, wird Kernaufgabe der Zukunft sein.

**Wir müssen gut auf unsere rare  
Ressource Gewerbeflächen achten.**

**Wie könnte der Wirtschaftsstandort  
Heusenstamm noch attraktiver werden?**

Unsere Stadt hat eine lange Geschichte in der Telekommunikation. Sie ist deshalb prädestiniert, ein schnell erreichbarer und liebenswerter Tech-Standort in der Metropolregion zu sein. Daran müssen und werden wir arbeiten. Und an der Vernetzung von Handel, Ehrenamt und Stadtentwicklung – hier müssen völlig neue Netze geknüpft werden.

*Die Fragen stellte Birgit Arens, IHK Offenbach am Main.*

**Kontakt**

Steffen Ball  
Magistrat der Stadt Heusenstamm  
Telefon 06140 607-1000  
buergermeister@heusenstamm.de  
www.heusenstamm.de

# abass – Ihr Team für individuelle IT Lösungen

Seit mehr als  
25 Jahren  
IT-Leidenschaft



Ob Serverausfall oder Netzwerkproblem unser abass-Helpdesk unterstützt Sie bei Ihren akuten IT-Notfällen – **jederzeit unter 06103 40456-700**



Für eine stabile und sichere IT-Infrastruktur Ihres Unternehmens führen wir regelmäßige Wartungen Ihrer Systeme durch – **ohne Wartungsvertrag und herstellerunabhängig.**



Unser IT-Systemhaus steht dafür, Sie mit auf Ihren Bedarf zugeschnittenen, individuellen IT-Lösungen zu versorgen – **in time, in budget und in quality.**



**Wir freuen uns auf Ihren Anruf  
06103 404566-0**

abass GmbH, Moselstraße 11, 63225 Langen  
info@abass.de, www.abass.de

**abass**  
technikbegeistert

Erfahrener Gründungs- und Start-up-Lotse

# Wirtschaftsförderung Rödermark ist ausgezeichnet

Gründerinnen und Gründer zu beraten, ist seit 20 Jahren nicht nur eine Kompetenz der Wirtschaftsförderung der Stadt Rödermark, sondern zugleich eine echte Leidenschaft. In dieser Zeitspanne wurden fast 500 Gründungsinteressierte aus Rödermark und nahezu 1.200 weitere beraten, die meist aus dem Kreis Offenbach, aber auch aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet kamen.

Rödermark bietet ein breites Spektrum an Informationsveranstaltungen, das mit Kooperationspartnern umgesetzt wird. Dazu gehören zum Beispiel Infoabende mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, Sprechtag zu Finanzierung, Marketing und Nachfolge sowie eintägige Gründerseminare und ein digitales Gründercafé. Während der „Gründerwoche Deutschland“ unter der Schirmherrschaft des Bundeswirtschaftsministeriums kommen jedes Jahr weitere Angebote hinzu. Bei den IHK-Gründertagen ist die Gründungsberatung aus Rödermark ein langjähriger Stammaussteller.

2021 hat Gründungsberater Alfons Hügemann 20 Gründungen in unterschiedlichen Branchen intensiv und persönlich betreut. Die Stadien der Gründungsprozesse, in denen sich die Unternehmen befanden, variierten. Gewerblich Gründende und Gründende aus freien Berufen erhalten wichtige Arbeitshilfen, um ihre Selbstständigkeit zu planen – natürlich kostenfrei. Ganz besonders werden die professionelle Erstberatung, die Validierung der Geschäftsideen und die umfassende Begleitung beim Erstellen eines individuellen Businessplans geschätzt. Großes Interesse besteht zudem an der Prüfung von Förderungsoptionen für Geschäftsideen, etwa durch die Agentur für Arbeit oder Finanzinstitutionen. Wie gut das Angebot ist, beweisen die Erfolge von beratenen Gründern und Gründerinnen beim Hessischen Gründerpreis: Drei Preisträger aus den letzten vier Jahren hatten zuvor die Wirtschaftsförderung in Rödermark konsultiert. 2021 honorierte Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir den Einsatz von Alfons Hügemann und zeichnete ihn als „Botschafter des Hessischen Gründerpreises“ aus.

Nicht nur Gründungsinteressierte, auch Soloselbstständige und kleine Firmen profitieren von den Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung. Da die Wirtschaftsförderung Kooperationspartner der WI Bank ist, sind die Hürden bei der Vermittlung von Krediten gut überwindbar. Auf diesem Weg konnten während der Coronapandemie beispielsweise 29 Darlehen über das Programm „Hessen Mikroliquidität“ vergeben und 91 Arbeitsplätze gesichert werden.

[www.ic-roedermark.de](http://www.ic-roedermark.de)



Foto: Stadt Rödermark

Gründungsberater Alfons Hügemann brennt für die Förderung von Unternehmen. Dafür, dass er sich besonders intensiv und erfolgreich für Gründerinnen und Gründer einsetzt, hat ihn der hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir geehrt.

## Kontakt

Alfons Hügemann  
Telefon 06074 911 371  
[alfons.huegemann@roedermark.de](mailto:alfons.huegemann@roedermark.de)



# Ihre Experten für eVans in Frankfurt am Main.

Als Ansprechpartner für Transporter und (e)Vans bei Mercedes-Benz in Frankfurt am Main kümmern wir uns gerne um ihr Anliegen rund um das Thema Transporter, Vans und Elektromobilität.

Nehmen Sie doch gerne Kontakt mit uns auf:

**Thomas Fusenig:** +49 69 8501-6531, [thomas.fusenig@mercedes-benz.com](mailto:thomas.fusenig@mercedes-benz.com)

**Carsten Meyer:** +49 69 8501-6530, [carsten.ca.meyer@mercedes-benz.com](mailto:carsten.ca.meyer@mercedes-benz.com)

**Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!**

Mercedes-Benz



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Partner vor Ort: Mercedes-Benz Nutzfahrzeugzentrum Frankfurt · Heinrich-Lanz-Allee 33 · 60437 Frankfurt am Main

E-Mail: [verkauf-transporter@mercedes-benz.com](mailto:verkauf-transporter@mercedes-benz.com) · Tel.: 069-8501-1888 · [www.mercedes-benz-frankfurt.de](http://www.mercedes-benz-frankfurt.de)



Wie Unternehmen die Region sehen

# Entscheidende Impulse für die politische Arbeit der IHK

Die IHK Offenbach am Main setzt sich bei Politik und Verwaltung für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen in der Region ein. Was aber sind „gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen“ aus Sicht der Unternehmen? In welchen Bereichen ist die Region gut aufgestellt? Wo gilt es nachzubessern? Die IHK-Standortumfrage liefert regelmäßig Antworten auf diese Fragen.

Allen der circa 35.000 Mitgliedsunternehmen gibt die IHK-Standortumfrage die Möglichkeit, ihre Meinung zu äußern und in die IHK-Arbeit einfließen zu lassen. Auf Basis der knapp 1.400 Antworten, die im Herbst 2021 gegeben wurden, entsteht ein umfassendes Stimmungsbild der Wirtschaftsunternehmen zu den aktuellen Standortbedingungen in der Region. Darauf aufbauend entwickelt die IHK Strategien und Handlungsempfehlungen für Politik und Verwaltung. Sie tragen dazu bei, den „Starken Standort Region Offenbach“ auch in Zukunft als solchen zu profilieren. Die individuellen und lokalspezifischen Einschätzungen der Unternehmen sind überaus wertvoll, damit die IHK das gesamtwirtschaftliche Interesse gegenüber Politik und Verwaltung vertreten kann.

Durch den Vergleich mit den Ergebnissen vorheriger Umfragen kann in dieser Ausarbeitung nicht nur der Status quo, sondern auch die Entwicklung der letzten Jahre dargestellt werden. Dennoch gilt: Die Ergebnisse schaffen ein subjektives und temporäres Stimmungsbild der regionalen Unternehmen. Somit kann die Einschätzung der Standortfaktoren von den objektiv feststellbaren Bedingungen abweichen.

## Seligenstadt mit Topnoten

Mit 78 Prozent bewertet ein Großteil der Befragten die Region Offenbach positiv. 17 Prozent geben an, mit ihrem Standort insgesamt sehr zufrieden zu sein. Damit bringt es die Region auf eine Gesamtnote von 2,7. Das Notenspektrum der Kommunen bewegt sich zwischen 2,2 und 3,1. Diese Ergebnisse können als Ausdruck einer Grundzufriedenheit der Unternehmen in der Region gewertet werden. Dennoch ist an einigen Stellen deutlicher Verbesserungsbedarf erkennbar. Die höchste Bewertung der Umfrage erreicht Seligenstadt, gefolgt von Langen und Neu-Isenburg. Im Vergleich zu den Jahren 2018 und 2016 ist eine leichte Abnahme der Standortzufriedenheit im Gesamten zu erkennen.

## Bauwirtschaft sieht positive Entwicklung

Zum Thema Veränderung der Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren geben weniger Befragte als 2018 an, dass sich die Standort-

## HALLEN

Industrie | Gewerbe | Stahl



PLANUNG

PRODUKTION

MONTAGE



**Wolf System GmbH**  
 94486 Osterhofen  
 Tel. 09932 37-0  
 gbi@wolfsystem.de  
 www.wolfsystem.de



bedingungen verbessert haben. 2018 sahen noch knapp drei Viertel der Teilnehmer eine positive Veränderung. 2021 waren es nur noch zwei Drittel der Befragten. Bei der Betrachtung der einzelnen Branchen sind überwiegend nur geringe Abweichungen zur durchschnittlichen Bewertung von 2,7 zu erkennen. Die Bauwirtschaft ist besonders zufrieden mit den bestehenden Standortbedingungen. Lediglich der Handelssektor und das Gastgewerbe sehen sich im Vergleich zum Durchschnitt mit weniger optimalen Bedingungen konfrontiert.

Wie in den Vorjahren zeigt sich, dass große Unternehmen besonders zufrieden mit dem Standort sind.

22 Prozent der Rückmeldungen kamen aus der Stadt Offenbach am Main, die übrigen Antworten verteilen sich auf die Kommunen des Kreises. Die Beteiligung aus Dreieich war mit 138 Stimmen am höchsten, die wenigsten Stimmen kamen aus Hainburg (27). Insgesamt stehen die Rückmeldungen aller Kommunen im Verhältnis zu den vor Ort ansässigen Unternehmen.

Mit circa 70 Prozent beteiligten sich überwiegend Unternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitern. Dies entspricht der tatsächlichen Verteilung in der Region. 76 Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitern

haben sich ebenfalls an der Umfrage beteiligt, davon 13 mit mehr als 500 Angestellten.

In Bezug auf die Branchenzugehörigkeit stammen die meisten Antworten aus den Bereichen Groß- und Einzelhandel (22 Prozent), personen- oder unternehmensbezogene Dienstleistungen (20 Prozent) und der Informations- und Kommunikationswirtschaft (18 Prozent). Der Dienstleistungssektor ist im Verhältnis zu den absoluten Zahlen in der Region leicht unter-, die Informations- und Kommunikationswirtschaft etwas überrepräsentiert. Die Gesamtzufriedenheit dieser am stärksten vertretenen Branchen entspricht mit der Note 2,7 der Gesamtnote für die Region.

Alle Ergebnisse der IHK-Standortumfrage:

[www.offenbach.ihk.de/standortpolitik/standortumfrage](http://www.offenbach.ihk.de/standortpolitik/standortumfrage)



**Autor**

Robin Hillesheim  
Telefon 069 8207-250  
hillesheim@offenbach.ihk.de

# STANDORTVORTEIL GLASFASER.

## Glasfaser für Ihr Unternehmen.

Wir bieten Geschäftskunden symmetrische Internetprodukte auf Basis von reinen Glasfaser-Leitungen – gemeinsam Großes gestalten.



[deutsche-glasfaser.de/business](http://deutsche-glasfaser.de/business)

Jetzt für  
**Glasfaser**  
entscheiden!



**Deutsche  
Glasfaser**

IHK-Standortumfrage deckt Handlungsbedarf auf

# Digitalisierung und Flächenthemen grundlegend für Unternehmen

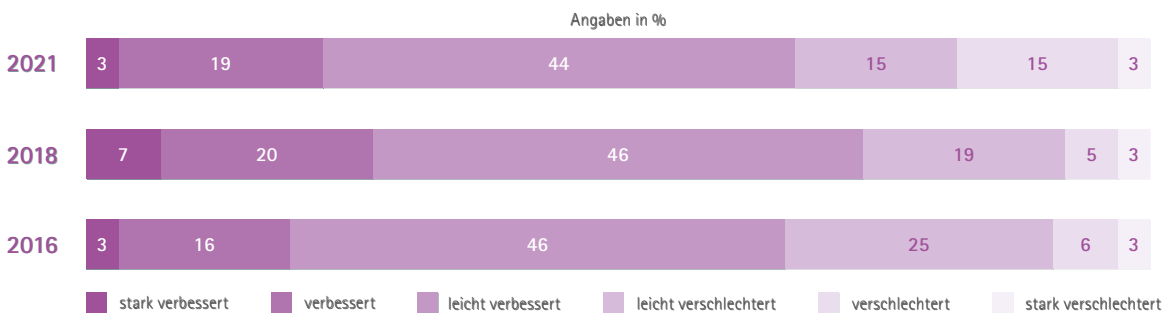
Die IHK-Standortumfrage zeigt: Die Region Offenbach ist attraktiv für Unternehmen jeder Branche und Größe. Sie überzeugt mit starken Standortfaktoren. Als besonders gut wird die Verkehrsinfrastruktur in der Region eingeschätzt. Allerdings besteht auch Verbesserungsbedarf: vor allem beim Breitbandausbau, der Verfügbarkeit von Gewerbeflächen und bei den Standortkosten.

Seit 2016 ist die Breitbandanbindung der Standortfaktor mit der höchsten Bedeutung für die Unternehmen der Region. Umso wichtiger ist es also für die Kommunen, hier genau hinzusehen.

Waren es 2018 noch knapp 40 Prozent, geben 2021 bereits 56 Prozent der Befragten an, eine Internetverbindung mit konstant mehr als 200 Mbit/s zu benötigen. 15 Prozent benötigen sogar mehr als 1.000 Mbit/s. Nur

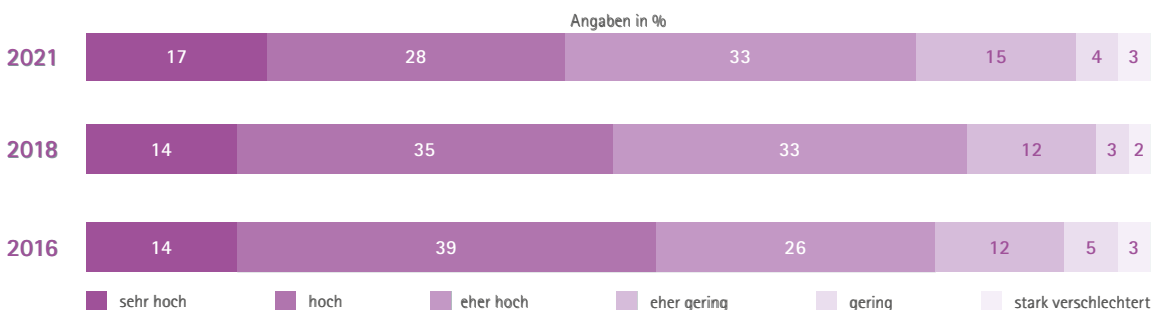
ein Ausbau des Glasfasernetzes kann die Anforderungen der Unternehmen decken. Im Vergleich zu 2018 hat sich die Zufriedenheit mit der Breitbandanbindung insgesamt nur geringfügig verbessert. Mainhausen sticht deutlich hervor. Es hat in dieser Hinsicht die beste Bewertung in der gesamten Region erhalten. Tatsächlich wurde in der Gemeinde schon eine flächendeckende Glasfaseranbindung für Wohn- und Gewerbegebiete realisiert.

## Haben sich die Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren aus Ihrer Sicht verbessert?



Grafiken: IHK

## Wie ist Ihre Zufriedenheit mit dem Standort insgesamt?





**Der flächendeckende Ausbau mit Glasfaser muss in Kooperation mit den verschiedenen Telekommunikationsanbietern intensiviert und schnellstmöglich vorangetrieben werden.**

Fest steht: Der flächendeckende Ausbau mit Glasfaser muss in Kooperation mit den verschiedenen Telekommunikationsanbietern intensiviert und schnellstmöglich vorangetrieben werden. Aber auch das Mobilfunknetz hat in der Region noch Lücken. Das hat teilweise sogar zur Folge, dass Telefongespräche abbrechen. Mit Blick auf den Ausbau der 5G-Technologie sind Kommunen und Unternehmen gefordert, passende Standorte für Mobilfunkmasten bereitzustellen.

Neben dem Ausbau der digitalen Infrastruktur fordern die Unternehmen mehr Digitalisierung in der Verwaltung. 55 Prozent der Befragten wünschen sich den Zugang zum Angebot der Kommunen in einem Onlineportal, 47 Prozent einen erleichterten Zugang zu öffentlichen Fördermitteln, um ihre Unternehmensdigitalisierung voranzutreiben.

### Flächenmangel verhindert Entwicklung

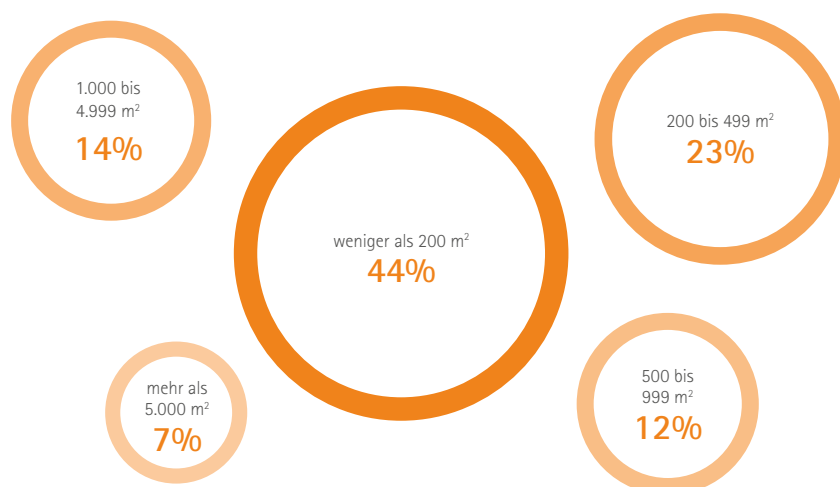
Möchte sich ein Unternehmen in der Region ansiedeln oder seine Flächen erweitern, steht es vor der großen Herausforderung, verfügbare und geeignete Areale zu finden. Die Suche danach gestaltet sich in Stadt und Kreis Offenbach immer schwieriger. Gleiches gilt für Fachkräfte auf der Suche nach Wohnraum. In Schulnoten ausgedrückt hat sich die

Verfügbarkeit von Gewerbeimmobilien seit 2014 um eine halbe Note auf 3,4 und die von Wohnimmobilien um eine ganze Note auf 4,2 verschlechtert. Die Miet- und Kaufpreise sowohl für Gewerbe- als auch für Wohnimmobilien sind rapide angestiegen und erschweren die Verwirklichung von Expansionsplänen der hiesigen Unternehmen.

30 Prozent der Befragten geben an, in den kommenden Jahren zusätzliche Flächen zu benötigen. Bei 21 Prozent könnte der Fall eintreten. Sie sind nicht sicher. Mit 60 Prozent liegen bebaute Objekte zur Miete im Fokus der Suchenden. Die Mehrheit (67 Prozent) sucht mit unter 500 Quadratmetern verhältnismäßig kleine Flächen. 26 Prozent suchen in einer Größenordnung zwischen 500 und 5.000 Quadratmetern und sieben Prozent sind auf der Suche nach Flächen über 5.000 Quadratmetern. Diese sind in der Region schon jetzt nur noch schwer zu finden. Sollte der Flächenbedarf regional nicht abzudecken sein, ziehen 74 Prozent der Unternehmen in Erwägung, ihren Standort zu verlagern.

Flächenbezogene Kosten haben großen Einfluss auf die Ansiedlungsentscheidung von Unternehmen. Kommunen können auf diese Kosten direkt oder indirekt Einfluss nehmen. Darüber schaffen sie Anreize, damit Unternehmen am Standort bleiben oder sich ansiedeln. Insbesondere die Gewerbe- und Grundsteuer bieten diese Möglichkeiten. So hat der Gewerbesteuerhebesatz eine hohe Bedeutung für die Unternehmen.

### In welcher Größenordnung liegen die von Ihnen benötigten Flächen?



Alle Ergebnisse der IHK-Standortumfrage:  
[www.offenbach.ihk.de/standortpolitik/standortumfrage](http://www.offenbach.ihk.de/standortpolitik/standortumfrage)



**Autor**

Robin Hillesheim  
 Telefon 069 8207-250  
[hillesheim@offenbach.ihk.de](mailto:hillesheim@offenbach.ihk.de)

Zukunftsweisend mutet der Yukatel-Neubau an und das soll er für das Unternehmen und für Dreieich tatsächlich sein.



Yukatel-Neubauprojekt profitiert von Unterstützung durch Stadt und Kreis

# Das gemeinsame Ziel im Fokus

Die Yukatel GmbH baut ihren neuen Firmensitz in Dreieich-Sprendlingen und will ihn 2023 beziehen.

Beim Planen und Realisieren des Projekts haben die Stadt Dreieich und der Kreis Offenbach das Unternehmen tatkräftig unterstützt, berichten die Geschäftsführer Yusuf Karatas und Mehmet Karatas.

Yusuf Karatas hat das Unternehmen 1995 gegründet. Noch firmiert es in der Offenbacher Merianstraße, wo es seit mehr als 20 Jahren angesiedelt ist. Die Yukatel GmbH konzentriert sich auf den Mobilfunk-Großhandel und bietet mit den Eigenmarken Routecontrol, M2M Unity und NEXTwawi innovative Hard- und Softwarelösungen im Bereich GPS-Telematik und M2M/IoT an.

Das Unternehmen hat sich ausgezeichnet entwickelt und erwartet, weiter zu wachsen.

Deshalb braucht es unbedingt neue Räumlichkeiten. Da am bisherigen Standort trotz intensiver Suche kein geeignetes Grundstück zu bekommen war, sahen sich die Geschäftsführer in der Peripherie um. Fündig wurden sie in Dreieich. 2020 entschieden sie, dort einen Neubau zu verwirklichen, der genau den Bedürfnissen ihres Unternehmens entspricht.

Der zukünftige Standort hat für sie entscheidende Vorteile: „Nicht nur aufgrund der ver-

kehrsgünstigen Lage, der guten Infrastruktur und der namhaften Firmen, die den Standort bereits gewählt haben, sondern auch wegen der ausgesprochen andienungsfreundlichen Lage des Grundstücks an sich fiel unsere Wahl auf Dreieich“, berichtet Yusuf Karatas.

## Offen und gut vorbereitet

Die Kontaktaufnahme mit der Stadt war unkompliziert, erinnert er sich: „Bereits vor dem Kauf konnten wir uns mit der Eigentümervertretung und der Wirtschaftsförderung der Stadt an einen Tisch setzen und unser Konzept präsentieren. Der Grundstückseigentümer legte großen Wert darauf, dass die neue Nutzung einen Mehrwert für die Stadt darstellt. Unsere Vorstellung hat ihn davon überzeugt.“ Die Wirtschaftsförderung habe gleich erkannt, dass sich das Vorhaben mit den Interessen der Stadt deckt, und die weitere Vorgehensweise umgehend mit der Yukatel GmbH besprochen. „Uns wurden Kontaktpersonen aus unterschiedlichen Fachbereichen genannt, die uns seitdem zu den jeweiligen Themen mit Rat und Tat zur



Fotos: Yukate

Mehmet (l.) und Yusuf Karatas können in Dreieich-Sprendlingen genauso bauen, wie es ihren Plänen für Yukatel entspricht.

Seite stehen. Von Beginn an haben wir offen miteinander kommuniziert und kompetent zusammengearbeitet. Es war zu spüren, dass die gemeinsame Zielorientierung alle beflügelte. Hierbei ist insbesondere das hohe persönliche Engagement des Bürgermeisters zu erwähnen, das sich bis heute fortsetzt“, hebt Mehmet Karataş hervor.

Auch eine gute Kooperation mit dem Kreis war wichtig, um das Neubauprojekt zu verwirklichen. Die erste Kontaktaufnahme und die Präsentation der Planung bei der Bauaufsicht fanden in einer sehr frühen Phase statt. Das ermöglichte eine zügige Bearbeitung der Genehmigung und beschleunigte die Bauzeit deutlich. „Ohne den intensiven Einsatz der Sachbearbeiter wäre die schnelle Bearbeitung sicherlich nicht möglich gewesen“, ist Mehmet Karataş überzeugt.

### Kommunikation auf Augenhöhe

Die Bilanz der beiden Geschäftsführer zu ihren Erfahrungen mit den offiziellen Stellen fällt entsprechend gut aus: „Der konstruktive Dialog und der starke Wille, gemeinsame Lösungen zu erarbeiten, haben zu einer Kommunikation auf Augenhöhe zwischen der Yukatel GmbH, der Stadt Dreieich und dem Kreis geführt. Die gute Vorarbeit und die Offenheit im Umgang miteinander haben Schwierigkeiten im Vorfeld verhindert“, sagt Yusuf Karataş. Sein Kompagnon ergänzt: „Unser Bestreben, auch den Wünschen und Bedürfnissen der Stadt Rechnung zu tragen, hat eine positive Zusammenarbeit sicher gefördert.“

Unternehmen mit einem ähnlichen Vorhaben raten sie zum offenen Dialog, einer guten

Vorbereitung und klar gesteckten Zielen. Das sind für sie die Grundlagen, auf denen eine gute partnerschaftliche und erfolgreiche Projektentwicklung durch Unternehmen und Verwaltung gelingt.

[www.yukatel.de](http://www.yukatel.de)



#### Autorin

Birgit Arens  
Telefon 069 8207-248  
[arens@offenbach.ihk.de](mailto:arens@offenbach.ihk.de)

# MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN FÜR IHRE HOHEN ANSPRÜCHE



### Schlüsselfertigbau – wenn aus Ihrem Wunsch Realität wird.

LEONHARD WEISS ist Ihr kompetenter Partner, der durch den Einsatz von LEAN und BIM innovative Lösungen am Puls der Zeit anbietet. Erleben Sie mit uns die Faszination, Ihr einzigartiges Projekt entstehen zu lassen – von der Planung über die Umsetzung bis zur Übergabe und dies mit höchster Transparenz.

FREUDE  
AM BAUEN  
ERLEBEN

#### LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Monzastr. 2, 63225 Langen  
Ihre Ansprechpartnerin: Renate Hauenstein, P +49 7951 33-2125  
[bau-de@leonhard-weiss.com](mailto:bau-de@leonhard-weiss.com), [www.leonhard-weiss.de](http://www.leonhard-weiss.de)





IHK setzt sich für gute Ausstattung von beruflichen Schulen ein

# Unternehmen brauchen Nachwuchsfachkräfte mit digitaler Kompetenz

Die Gewerblich-technischen Schulen (GTS) der Stadt Offenbach haben die Digitalisierung schon seit 2018 im Fokus. Denn Nachwuchsfachkräfte brauchen heute hohe digitale Kompetenz. Die IHK Offenbach am Main unterstützt die GTS und fordert von der Politik, alle beruflichen Schulen technisch und personell angemessen auszustatten.



Foto: Kühni/IHK

V. l. n. r.: Offenbachs Bildungsdezernent Paul-Gerhard Weiß, der hessische Digitalstaatssekretär Patrick Burghardt, Marko Gehre-Weigold, stellvertretender Schulleiter der GTS, und IHK-Vizepräsident Hans-Joachim Giegerich bei der Besichtigung der GTS.

Bei einem Besuch des hessischen Digitalstaatssekretärs Patrick Burghardt in den GTS erklärte IHK-Vizepräsident Hans-Joachim Giegerich: „Auszubildende und damit Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen stellen sich täglich den Herausforderungen der zunehmend digitalen Arbeitswelt. Sie erleben, wie sich Prozesse in den Ausbildungsunternehmen verändern, und wollen diese Entwicklung mitgestalten. Berufliche Schulen als Partner der Ausbildungsunternehmen müssen in der Lage sein, Auszubildende hierbei zu unterstützen. Die IHK Offenbach am Main beobachtet die Fortschritte, die im Bereich der Digitalisierung der beruflichen Schulen in den vergangenen Monaten gemacht wurden, mit Zuversicht. Wir sind stolz darauf, in unserem IHK-Bezirk eine so fortschrittliche Berufsschule wie die GTS zu haben. Jetzt heißt es aber, auch zukünftig einen funktionierenden IT-Support und ein flächendeckendes WLAN an den Schulen zu sichern und den Schulen berufsBildspezifische digitale Ausrüstung zur Verfügung zu stellen.“

In den GTS geht es unter anderem darum, das Zukunftsprojekt zur umfassenden Digitalisierung der industriellen Produktion Industrie – Industrie 4.0 – in die Berufsschule zu holen. Sie ist eine der ersten Schulen in Offenbach, die an das Glasfasernetz angeschlossen wurden. Die Ausstattung mit flächendeckendem WLAN steht kurz bevor.

Staatssekretär Burghardt kennt die Bedeutung einer zeitgemäßen beruflichen Ausbildung: „Aus meiner eigenen Ausbildungszeit weiß ich, wie wichtig es ist, dass die Berufsschulen auf der Höhe der Zeit sind, um eine moderne Ausbildung zu gewährleisten. Dies gilt ganz besonders auch für den Bereich Digitalisierung. Wenn die Auszubildenden in der Berufsschule den aktuellen Stand der Technik und der digitalen Transformation in der jeweiligen Branche kennenlernen, können sie in den Betrieben hilfreiche Impulse geben und damit Innovationen fördern.“

Auch der Offenbacher Bildungsdezernent Paul-Gerhard Weiß nahm an dem Treffen teil und nannte die Intentionen der Stadt: „Unser Ziel als Stadt ist es, die optimalen Voraussetzungen für digitales Lernen an Offenbacher Schulen zu schaffen – und zwar dauerhaft. Auch

die Arbeitswelt wird immer digitaler und damit steht die berufliche Bildung und deren Infrastruktur vor neuen Herausforderungen. Zugang zum Internet, WLAN, zeitgemäße Endgeräte und problemloser Zugang zu Lernplattformen sind heute strukturelle Voraussetzungen an Schulen. In den letzten zwei Jahren haben wir mit den Maßnahmen aus dem Digitalpakt Schule und der regionalen Rahmenvereinbarung zur Ausstattung kommunaler Schulen mit digitalen Tafeln diese Strukturen geschaffen, sodass moderne Medien und digitale Unterrichtsbau- steine auch in der Berufsschule eingesetzt werden können. Jetzt gilt es, unsere Schulen konsequent auf dem Weg der Digitalisierung zu begleiten und auch einen IT-Support zu etablieren, der die Schulen bei der sicheren und zentralen Verwaltung ihrer Daten bestmöglich unterstützt.“

Robert Börner leitet die GTS und machte deutlich: „Industrie 4.0 macht vor der Schultür keinen Halt und damit einhergehend setzen wir uns als gewerbliche Schulen natürlich mit der Technik auseinander und wollen die Digitalisierung des Unterrichts vorantreiben. Die gesamte Schule und die Klassenräume verändern sich. Tafeln werden durch Smartboards ersetzt, Ordner durch digitale Endgeräte. Die Digitalisierung ist nicht mehr aufzuhalten. Der Zug ist in Bewegung und irgendwann ist er so schnell, dass man nicht mehr aufspringen kann. Hier gilt es achtsam zu sein und alle Kolleginnen und Kollegen auf die Reise mitzunehmen. Mit Blick auf zukünftige Generationen müssen wir modern und innovativ sein, um die Qualität der Ausbildung auch in Zukunft zu sichern.“

[www.gts-offenbach.de](http://www.gts-offenbach.de)

[www.offenbach.ihk.de/ausbildung-weiterbildung/](http://www.offenbach.ihk.de/ausbildung-weiterbildung/)



#### Kontakt

Jana Maria Kühnl  
Telefon 069 8207-341  
kuehnl@offenbach.ihk.de

## Der Digitalpakt Hessen kommt in Offenbach an

- Seit 2019 schnelles Internet an allen Offenbacher Schulen mit Glasfaser (ein Gigabit pro Schule)
- Schnelles WLAN an allen 28 Schulen mit 30 Standorten bis Ende 2022.
- Im Rahmen des WLAN-Ausbaus werden alle Verbindungswege innerhalb der Schulen auf Glasfaser umgestellt.
- 3.884 Tablets für Schülerinnen und Schüler in Offenbach
- 1.583 Tablets für Lehrende
- 892 LED-Boards/digitale Tafeln bis Ende 2022 an allen 28 Offenbacher Schulen. Es sind bereits fünf Standorte komplett umgerüstet mit 148 Boards.
- Erweiterung des technischen Supports
- Ticketsystem für Anfragen aus den Schulen
- Finanzielles Gesamtvolumen aus dem Digitalpakt Hessen für die Stadt Offenbach: 14.181.000 Euro
- Weiterhin fließen kommunale Mittel in Höhe von 6.737.595 Euro für Maßnahmen zur Anpassung an das Stromnetz unter anderem: mehr als 1.100 Kilometer Kabel und 4.500 neue Steckdosen, 4.000 Datendosen, Unterverteilungen.
- Die Umstellung lokaler Geräte auf mobile (1.650 PCs gegen Laptops ausgetauscht)
- Austausch der im kommunalen Förderprogramm KIP angeschafften Tablets bis Mai 2022
- Gesamte Investitionen für Digitalisierung an Offenbacher Schulen (Digitalpakt Hessen und kommunale Mittel), die bisher geplant und in Teilen bereits umgesetzt wurden: 20.918.595 Euro

### Baustellenüberwachung

#### VIDEO – Safety – Guard – Tower



- Schnelle und professionelle Sicherung Ihres Objektes innerhalb von 48 Stunden
- Kostengünstig mieten

### Sichern Sie Ihr Eigentum

#### Unkomplizierte Sofortmontage einer mobilen Einbruchmeldeanlage jederzeit möglich.



#### Funkalarmanlagen Vermietung – Verkauf

Wir beraten Sie gerne individuell in allen Fragen rund um Ihre Sicherheit. Besuchen Sie unser Sicherheitscenter.

### Dem Ernstfall einen Schritt voraus

**BWS**  
Sicherheit

Heinrich-Krumm-Straße 9  
63073 Offenbach  
[www.bws-offenbach.de](http://www.bws-offenbach.de)  
Telefon: 069/888 145

Wir fahren mit Ökostrom aus Eigenproduktion!

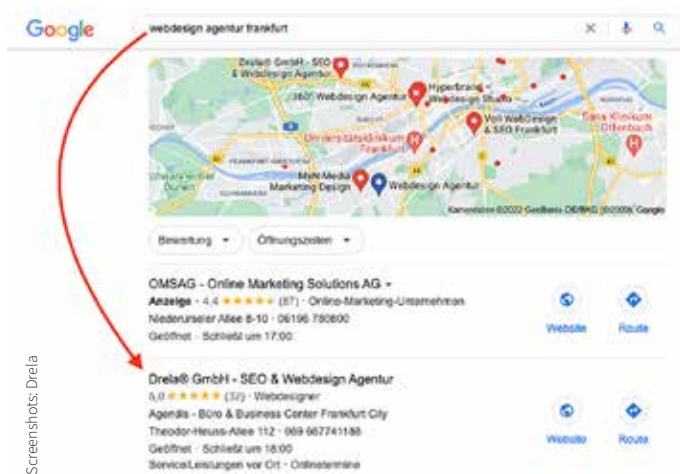
Das Wichtigste zur Online-Kundengewinnung in drei Teilen

# Teil 2: Lokale Suchmaschinenoptimierung

Durch unprofessionelle Webseiten und mangelnde Suchmaschinenoptimierung riskieren Unternehmen einen Imageschaden und verschenken riesige Kundenpotenziale. Diese dreiteilige Serie erklärt, wie es richtig geht.

Die professionell gestaltete Webseite ist online, aber woher sollen die Besucher kommen? Mit der lokalen Suchmaschinenoptimierung über einen „Google My Business“-Eintrag lassen sich auf einfache Weise neue Kunden über die Google-Kartensuche gewinnen. Der Eintrag erscheint immer dann, wenn Google-Nutzer gezielt nach regionalen Dienstleistungen und Angeboten suchen oder sich in physischer Nähe zu einem Firmenstandort befinden. Damit Unternehmen besser in der Kartensuche gefunden werden, sind einige Handgriffe von Bedeutung, die im Folgenden erklärt werden.

- Unternehmensname und Adresse
- Die Auswahl der richtigen Kategorie (Geschäftsgegenstand)
- Einzugsgebiet (bestimmte Ortschaft, Bundesland oder Deutschland)
- Kontaktdaten wie Telefonnummer, E-Mail und Webseite
- Aussagekräftige Firmenbeschreibung
- Angebotene Produkte & Leistungen
- Werden Leistungen vor Ort angeboten?
- Firmenlogo und Profilbild
- Aussagekräftige und professionelle Fotos (Ladengeschäft, Mitarbeiter, Produkte)
- Sehr gute Bewertungen



Ergebnis einer Suchanfrage zu „Webdesign Agentur“ mit dem regionalen Zusatz „Frankfurt“ in Google My Business.

## My-Business-Eintrag richtig erstellen

Um überhaupt in der Google-Karte zu erscheinen, ist ein Firmeneintrag bei Google My Business erforderlich. Zu der Seite, auf der er kostenlos angelegt werden kann, gelangt man über den Link:

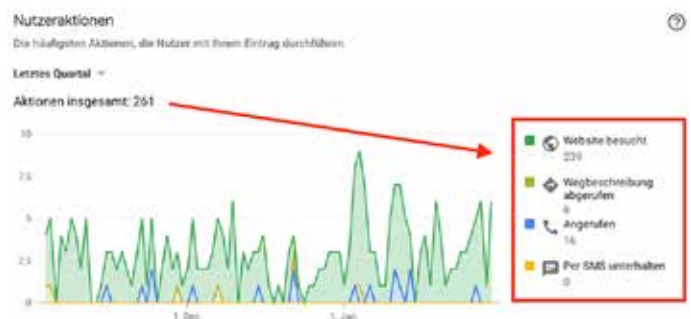
[https://www.google.com/intl/de\\_de/business/](https://www.google.com/intl/de_de/business/)

Ein möglichst vollständiges und ansprechendes Profil mit hohem Informationsgehalt zu den angebotenen Dienstleistungen und Produkten ist entscheidend. Diese folgenden Angaben sind besonders wichtig, um Google und potenziellen Kunden ein gutes Unternehmensbild zu vermitteln:

## Statistik zeigt den Erfolg

Schon wenige Tage nachdem der Google-My-Business-Eintrag angelegt wurde, lässt sich unter dem Menüpunkt „Statistiken“ überprüfen, wie viel Reichweite er auf Google Maps in einem bestimmten Zeitraum erzielt hat.

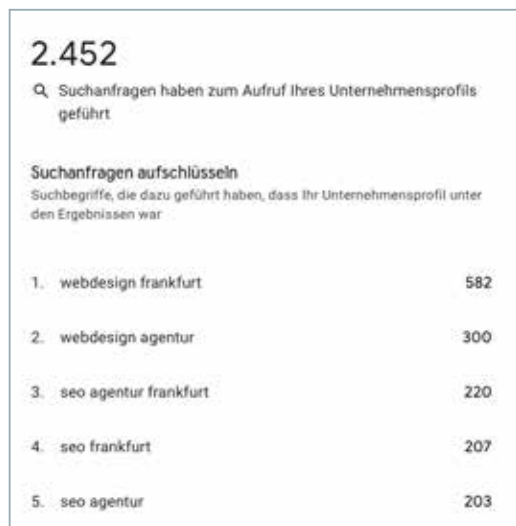
Neben Besucherzahlen können Nutzungsdaten aufgerufen werden. Sie machen sichtbar, wie die Besucher mit dem Eintrag interagiert haben: Daten wie aufgerufene Anfahrtsbeschreibungen, Klicks auf die Unternehmenswebsite und Anrufe, die direkt über den Eintrag stattgefunden haben, werden angezeigt.



Die Statistik verzeichnet nicht nur die Anzahl an Besuchern, sondern auch ihren Umgang mit den Informationen.



Zudem lässt sich ermitteln, mit welchen Top-Suchbegriffen die Besucher den Eintrag gefunden haben. Auf dieser Basis können die Profilingaben weiter optimiert werden.



Welche Suchbegriffe haben am häufigsten zum My Business-Eintrag geführt?

Zusätzlich zur Webseite wird ein Unternehmen auf diesem Weg auch in der Google-Karte für regionale Suchanfragen gefunden. Der effektivste Weg, um neue Kunden zu gewinnen, führt aber nicht nur über die Google-Karte, sondern die begehrten Top-Ten-Suchtreffer auf der ersten Seite bei Google.

Profitipps, um die Google-Suchergebnisse zu dominieren und Informationen, warum der Google-Maps-Eintrag und die Website-Optimierung stark miteinander korrelieren, folgen im dritten Teil dieser Serie „Suchmaschinenoptimierung – der Königsweg zur Neukundengewinnung“ in der Ausgabe Juli/August der Offenbacher Wirtschaft.

Die gesamte Serie finden Sie in der Rubrik Ratgeber unter:

[www.offenbacher-wirtschaft.de](http://www.offenbacher-wirtschaft.de)



**Autor**

Dennis Lai  
Telefon 069 667741-188  
info@drela.de  
www.drela.de

Allianz 

Jetzt informieren!



→ [www.allianz.de/angebot/gesundheit/bkv](http://www.allianz.de/angebot/gesundheit/bkv)

**GESUND<sup>x</sup> – DIE EXTRAPORTION GESUNDHEIT**

# Einfach Danke sagen!

Wertvolle Gesundheitsleistungen für Ihre Mitarbeitenden – mit der betrieblichen Krankenversicherung (bKV) der Allianz!

**Eine lohnende Investition – auch für Sie:**

- Positionierung als attraktiver und sozialer Arbeitgeber
- Flexible Wahlmöglichkeiten – individuell für Ihr Unternehmen
- Steuerliche Vorteile im Rahmen des Sachbezugs
- Persönliche Beratung – Ihr Vermittler berät Sie gerne!

Konflikte im Unternehmen und im Arbeitsalltag lösen

# Fünf Pluspunkte für die Mediation

Konflikte, ob mit externen Geschäftspartnern oder innerbetrieblich, sind riskant. Am besten ist es, sie so schnell wie möglich mittels einer kostengünstigen Mediation zu lösen.



Foto: Business

Die Diplom-Betriebswirtin Christine Meinhardt ist als Wirtschaftsmediatorin ausgebildet.

Ungelöste Streitigkeiten können den Betriebsfrieden stören, Energie binden, demotivieren und finanzielle Einbußen verursachen. Im schlimmsten Fall münden sie in langwierige, kostenintensive juristische Auseinandersetzungen. Dieser Entwicklung steuert eine Mediation entgegen. Sie ist eine gute Alternative zum klassischen Rechtsstreit.

Während einer Mediation wird ein Streit in einem außergerichtlichen Verfahren freiwillig beigelegt. Eine neutrale, dafür ausgebildete Person – Mediatorin oder Mediator genannt – vermittelt zwischen den Parteien.

Mit dieser professionellen Unterstützung erarbeiten die Konfliktparteien eigenverantwortlich und fair Lösungen,

die für beide Seiten akzeptabel sind. Der Mediator oder die Mediatorin sind allparteilich. Das heißt, sie vertreten die Interessen aller beteiligten Parteien, strukturieren die Gespräche und lenken den Prozess auf zukunftsgerichtete Ergebnisse.

## Das spricht für die Mediation:

### 1. Schnell

Zeitsparend und kurzfristig einsetzbar. Üblicherweise ist eine Mediation nach wenigen Sitzungen abgeschlossen.

### 2. Kostengünstig

Die Parteien vereinbaren mit dem Mediator ein Honorar und tragen die Kosten grundsätzlich gemeinsam. Dadurch werden Kosten kalkulierbar und die Zeit für oft langwierige und teure Gerichtsverfahren wird eingespart.

### 3. Geschäftsbeziehungen retten

Durch die einvernehmliche Streitbeilegung bleibt die weitere Zusammenarbeit eine Option. „Frontverhärtungen“ werden vermieden oder aufgelöst.

### 4. Diskret

Die Mediation ist ein nicht öffentliches Verfahren. Anders als ein Gerichtsprozess läuft sie diskret, vertraulich und im geschützten Rahmen ab. Die Gefahr des Gesichtsverlusts besteht nicht.

### 5. Interessengerecht

Die Konfliktparteien bestimmen den Inhalt und den Ausgang der Mediation selbst. Sie erarbeiten gemeinsam Lösungen. Das ist für beide Parteien von Vorteil. Das Ergebnis ist also eine Win-win-Situation.



Ihr Vorteil: Alles aus einer Hand

**Wir kümmern uns  
um Ihre IT!**

Tel: (06027) 40 39 50



MEHR ZEIT FÜRS WESENTLICHE  
COMPUTER . SOFTWARE . SERVICE

A+ GmbH | 63811 Stockstadt | E-Mail: info@aplus.it | Tel: (06027) 40 39 50

#### Autorin

Christine Meinhardt  
Telefon 0179 6082367  
info@cm-personalkompetenz.de  
www.personal-wirtschaft-mediation.de

In elfter Auflage erschienen

# Export-Business-Guide aktualisiert

Wer Waren exportiert, muss sich oft mit den jeweiligen Regeln und der Rechtsprechung im Zielland auseinandersetzen.

Die IHK Offenbach am Main gibt international tätigen Unternehmen mit der aktualisierten Auflage der Publikation „Der Eigentumsvorbehalt bei Warenlieferungen in das Ausland“ die wichtigsten Informationen dazu an die Hand.

Die elfte Auflage führt die Regelungen des Eigentumsvorbehaltes in 80 Ländern auf – von Ägypten bis Weißrussland (Belarus). Darin kann sich jeder informieren, ob Forderungen aus Warenlieferungen in das betreffende Land durch die Vereinbarung des Eigentumsvorbehaltes ausreichend geschützt werden. In vielen Ländern bestehen gravierende Unterschiede im Vergleich zum deutschen Recht. Es ist deshalb ratsam, sich für eine andere Form der Sicherung der Ansprüche aus dem Ausfuhrgeschäft zu entscheiden. Darum nennen die meisten Beiträge auch Alternativen zu einer Vereinbarung des Eigentumsvorbehaltes.

Für die aktualisierte Publikation, die zum Preis von 45 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer erhältlich ist, wurden die Länderkapitel überarbeitet. Alle Länderinformationen basieren auf Materialien, die von deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) oder Rechtsanwälten zur Verfügung gestellt wurden.

Neben den Regelungen des Eigentumsvorbehaltes oder alternativer Sicherungsmöglichkeiten sind zu jedem Land die Anschriften der AHKs, der deutschen Botschaft sowie die Anschriften einiger Rechtsanwälte aufgelistet.



Grafik: IHK

#### Jetzt bestellen beim:

Kundenzentrum der IHK Offenbach am Main  
Telefon 069 8207-0  
Fax 069 8207-149  
service@offenbach.ihk.de

FUJITSU

## Egal, wie schnell sich die Arbeitswelt dreht

Mit dem Fujitsu LIFEBOOK U7411 auf der Intel® Evo™ vPro® Plattform müssen Sie nie wieder Kompromisse eingehen. Flexibel, flach und schnell ist es Ihr treuer Begleiter für die Reise durch all Ihre Arbeitswelten.

it's a match!

Darf ich dir mal meine Ideen zur Digitalisierung vorstellen? Ich wäre jederzeit bereit! 🤔 ↓



### Was Ihre IT braucht und Mitarbeiter wollen

Elegante, flache und leichte Laptops für ein fantastisches Unternehmenserlebnis auf der Intel® Evo™ vPro® Plattform

- ✓ Blitzschnell einsatzbereit
- ✓ Lange Akkulaufzeit
- ✓ Beeindruckende Leistung



# Zwischenprüfung/Abschlussprüfung Teil 1 in anerkannten Ausbildungsberufen im Herbst 2022

Die IHK Offenbach am Main informiert bis Mitte Mai 2022 alle Ausbildungsbetriebe schriftlich, welche Auszubildenden zur Zwischenprüfung/Abschlussprüfung Teil 1 im Herbst 2022 vorgesehen sind. Für die in diesem Aufforderungs-/Anmeldeschreiben genannten Auszubildenden ist eine Anmeldung zur Zwischenprüfung nicht mehr erforderlich. Für die Anmeldung zur Abschlussprüfung Teil 1 ist der Anmeldeschluss der **31. Mai 2022**. Spätere Anmeldungen können für diese Prüfung nicht mehr berücksichtigt werden.

Auszubildende, die im Schreiben genannt sind, jedoch nicht an der Prüfung teilnehmen sollen, müssen der IHK Offenbach am Main bis **31. Mai 2022** schriftlich gemeldet werden.

Die Teilnahme an der Zwischenprüfung/Abschlussprüfung Teil 1 ist Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung/Abschlussprüfung Teil 2.

Zur Zwischenprüfung/Abschlussprüfung Teil 1 im Herbst 2022 werden von der IHK Offenbach am Main eingepplant:

## Für die industriell-technische Zwischenprüfung:

- alle Auszubildenden in zweijährigen Ausbildungsberufen, deren Ausbildung in der Zeit vom 1.4.2021 bis 31.3.2022 begonnen hat.
- alle Auszubildenden, die aufgrund der Berufsgrundbildungsjahr- oder Berufsfachschul-Anrechnungsverordnung eine verkürzte Ausbildung in zweijährigen Ausbildungsberufen in der Zeit vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 begonnen haben bzw. beginnen.

## Für die kaufmännische Zwischenprüfung/Abschlussprüfung Teil 1:

Alle Auszubildenden in kaufmännischen und kaufmännisch-verbundenen Ausbildungsberufen, deren Ausbildungsdauer

	3 Jahre	beträgt	Ausbildungsbeginn 01.03.2021
verkürzt	2 ½ Jahre	beträgt	Ausbildungsbeginn 01.08.2021
verkürzt	2 Jahre	beträgt	Ausbildungsbeginn 01.03.2022

Verkäufer/-in, Fachlageristen, Servicefahrer, Servicefachkraft für Dialogmarketing und Kaufleute für Dialogmarketing:

Ausbildungsbeginn 01.08.2021

Gastronomieberufe:

	3 Jahre		Ausbildungsbeginn 01.08.2021
verkürzt	2 + 2 ½ Jahre		Ausbildungsbeginn 01.03.2022

Alle Auszubildenden, die vor den genannten Terminen ihre Ausbildung begonnen und noch keine Zwischenprüfung/Abschlussprüfung Teil 1 abgelegt haben.

Für Auszubildende, die zum Zeitpunkt der Prüfung das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben ist gem. § 35 Abs. 2 BBiG der Ausbildungsbetrieb verpflichtet, die ärztliche Bescheinigung über die erste Nachuntersuchung gem. § 33 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) vorzulegen. Bitte reichen Sie eine Kopie der Bescheinigung ein.

## Anmeldung zu den Abschlussprüfungen im Winter 2022/2023

Zur Winterprüfung 2022/2023 sind von den Ausbildungsbetrieben anzumelden bzw. können sich selbst anmelden:

- Auszubildende, deren Ausbildungszeit bis zum 30. April 2023 endet.
- Auszubildende, deren Ausbildungszeit nach dem 30. April 2023 endet, und die die Abschlussprüfung vorzeitig ablegen möchten.
- Wiederholer (auch Teilwiederholer)
- Externe Bewerber, die aufgrund ihrer Berufstätigkeit an der Prüfung teilnehmen möchten.

### Anmeldeschluss ist für alle Berufe der 1. August 2022.

Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Verantwortlich für die rechtzeitige Anmeldung ist der Ausbildungsbetrieb, bei vorzeitiger Prüfung / Externenprüfung der Prüfungsbewerber.

Auskünfte über die Prüfungsanmeldungen erteilen im Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung für kaufmännische Berufe Karin Basler (Telefon 069 8207-323), Dilan Köse – auch für IT-Berufe – (Telefon 069 8207-215) und Ortrud Schmidts (069 8207-322). Für industriell-technische Berufe Sandra Martin (069 8207-312), Mehtap Sayar (069 8207-338) und Jennifer Wesenberg (069 8207-337).

Firmen, die bis zum 11. Juni 2022 nicht im Besitz der Anmeldeformulare sind, bitten wir um Anruf (Telefonnummern siehe oben). Anmelde- und Antragsformulare für vorzeitige Prüfung / Externenprüfung können von unserer Homepage unter [www.offenbach.ihk.de](http://www.offenbach.ihk.de) (Aus- und Weiterbildung / Prüfungen in der Ausbildung / ...) heruntergeladen werden.

### Prüfungstermine

Kaufmännische / IT-Abschlussprüfungen:

22. / 23. November 2022 (schriftliche Prüfung)

9. bis 27. Januar 2023 (mündliche Prüfungen / praktische Übungen / Präsentationen und Fachgespräche)

Industriell-technische Abschlussprüfungen:

6. / 7. Dezember 2022 (schriftliche Prüfung)

Die praktischen und mündlichen Prüfungen sind ab 9. Januar bis Ende Februar 2023 geplant.

# IHK. Die Weiterbildung

## Seminare und Workshops

### Ausbildung

- IHK-Seminar „Neue Methodik online und offline für Ausbilder“ . 18.05.2022 (1 Tag) | 225 Euro
- IHK-Seminar „Nachhaltige Lernorte, Basismodul Nachhaltigkeit“ ..... 08.06.2022 (1 Tag) | kostenlos
- IHK-Seminar „Nachhaltige Lernorte, Aufbauomodul“ ..... 09.06.2022 (1 Tag) | kostenlos
- IHK-Prüfungslehrgang „Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung“ – Teilzeit ..... 20.06.–14.09.2022 (90 U.-Std.) | 729 Euro

### Außenwirtschaft – IHK-Exportakademie

- IHK-Seminar „Incoterms® 2020 – Lieferbedingungen im nationalen und internationalen Warenverkehr“ ..... 05.05.2022 (1 Tag) | 299 Euro
- IHK-Seminar „Die umsatzsteuerliche Behandlung von Reihen- und Dreiecksgeschäften“ ..... 17.05.2022 (1 Tag) | 249 Euro
- IHK-Seminar „Internationales Vertragsrecht für Praktiker Modul 1: Grundlagen und Kompass für die Praxis“ ..... 21.06.2022 (5 U.-Std.) | 199 Euro
- IHK-Seminar „Die umsatzsteuerliche Abwicklung von im Ausland erbrachten Dienstleistungen und Werklieferungen“ ..... 28.06.2022 (5 U.-Std.) | 199 Euro

### Büromanagement

- IHK-Zertifikatslehrgang „Professionell arbeiten mit MS Office (IHK)“ – Live-Online-Weiterbildung in Kooperation mit Didaris ..... 05.04.–23.06.2022 (4 U.-Std.) | 199 Euro
- IHK-Seminar „Erfolgreiches Telefonieren“ ..... 20.05.2022 (1 Tag) | 145 Euro
- IHK-Seminar „Arbeitstechnik und Zeitmanagement“ ..... 02.06.2022 (1 Tag) | 225 Euro
- IHK-Seminar „Kundenorientiert telefonieren – die Visitenkarte Ihres Unternehmens“ ..... 22.06.2022 (1 Tag) | 225 Euro

### Immobilienmanagement

- IHK-Zertifikatslehrgang „Grundlagen der Immobilienwirtschaft – Live-Online-Weiterbildung“ ..... 10.05.–05.07.2022 (60 U.-Std.) | 920 Euro
- IHK-Seminar „Eigentümerversammlung und Beschlussfassung für WEG-Verwalter“ ..... 25.05.2022 (1 Tag) | 245 Euro
- IHK-Frühstücksworkshop „Mietrecht von A bis Z – Aktuelles aus der Rechtsprechung“ ..... 03.06.2022 (3 Z.-Std.) | 99 Euro

### Marketing & Vertrieb

- IHK-Webinar „Mis(s)(t) geschick(t)? – Wie man gekonnt mit Reklamationen umgeht“ ..... 17.05.2022 (4 U.-Std.) | 99 Euro

### Personalmanagement & -Führung

- IHK-Zertifikatslehrgang „Business Coach (IHK)“ in Kooperation mit der DTP Akademie ..... 04.–12.05.2022 (80 U.-Std.) | 3.900 Euro
- IHK-Seminar „Lohn- und Gehaltsabrechnung kompakt“ .... 10.–12.05.2022 (3 Tage) | 520 Euro
- IHK-Seminar „Grundlagen erfolgreicher Führung“ ..... 30.–31.05.2022 (2 Tage) | 399 Euro
- IHK-Seminar „Beurteilungsgespräche sicher gestalten“ ..... 21.06.2022 (1 Tag) | 225 Euro

### Persönlichkeitsentwicklung

- IHK-Seminar „Kreatives Sprechen: markant und souverän überzeugen“ ..... 11.05.2022 (1 Tag) | 225 Euro
- IHK-Seminar „Arbeitstechnik und Zeitmanagement“ ..... 02.06.2022 (1 Tag) | 225 Euro

\* U.-Std. = Unterrichtsstunden

### Nationaler und globaler Warenverkehr

Welche Änderungen gibt es gegenüber den Incoterms® 2010? Wie werden die einzelnen Klauseln der neuen Incoterms® 2020 richtig angewendet? Anhand von Beispielen aus dem täglichen Exportgeschäft wird veranschaulicht, welche Klausel zu welchem Geschäft passt.

| [www.offenbach.ihk.de/E13143](http://www.offenbach.ihk.de/E13143)

### Was WEG-Verwalter wissen sollten

Eine Eigentümerversammlung perfekt vorbereiten, durchführen und nachbereiten, Fehler bei der Beschlussfassung vermeiden und Beschlüsse richtig formulieren – das alles vermittelt dieses Seminar.

| [www.offenbach.ihk.de/E12971](http://www.offenbach.ihk.de/E12971)

### Personaler auf dem neuesten Stand

Das Seminar ist ein systematischer Wegweiser durch die arbeitsrechtlichen Grundlagen der Personalvergütung, des Lohnsteuerabzugsverfahrens und die Ermittlung der Sozialversicherungsbeiträge. Hier gibt es das Basiswissen, um Entgeltabrechnungen nach neuestem Gesetzesstand durchzuführen.

| [www.offenbach.ihk.de/E12954](http://www.offenbach.ihk.de/E12954)



**Kontakt**  
Alessia Savoca  
Telefon 069 8207-175  
[weiterbildung@offenbach.ihk.de](mailto:weiterbildung@offenbach.ihk.de)



**Alle Weiterbildungsangebote der IHK**

**Offenbach am Main:**

[www.ihkof.de/weiterbildung](http://www.ihkof.de/weiterbildung)



Den täglichen Balanceakt zwischen Karriere und Kindern nehmen auch heute meist Frauen auf sich.

Austausch und Antworten in der WJ-Krabbelstube finden

# Erfolgreich und glücklich als Unternehmerin und Mutter

Die Nachfolge in Familienunternehmen anzutreten, ist für sich genommen bereits herausfordernd. Eine Mammutaufgabe kann daraus werden, wenn junge Unternehmer oder Unternehmerinnen außerdem in die Familienplanung einsteigen.

Sicher, heute gehen Männer in Elternzeit und damit sind wir bereits einen Schritt weiter als unsere Elterngeneration. Dennoch ist die Kinderbetreuung weiterhin überwiegend in Frauenhand. Der tägliche Balanceakt zwischen der Verantwortung für das Kind oder die Kinder und der Verantwortung für das Unternehmen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann sehr belastend werden. Aber Mütter wie Väter wollen heute in beiden Bereichen keine Abstriche machen. Wie schaffen wir es, beidem gerecht zu werden?

Um diese Frage zu beantworten, haben Larissa Teichmann und Antonia Fells das Projekt WJ-Krabbelstube ins Leben gerufen. Es richtet sich an alle Unternehmerinnen und Mütter – ganz gleich, ob sie Nachfolgerinnen im Familienunternehmen sind oder ein eigenes Business aufgebaut haben. Im Fokus stehen Wege, eben diesen täglichen Balanceakt zu überwinden, um eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erreichen. Darum geht es eingangs in einem Impulsvortrag des Viva Familienservice aus Rödermark, der bereits seit 14 Jahren Unternehmen und deren Teams bei Fragen zu diesem Thema berät und unterstützt.



Foto: Franziska Heinitz



Foto: privat

Die Wirtschafts juniorinnen Larissa Teichmann und Antonia Fells wissen, wie schwierig es für Unternehmerinnen ist, eine Führungsposition mit dem Familienleben zu vereinbaren. Ihre Initiative zielt darauf, gemeinsam Lösungen zu entwickeln.



„Uns ist es auch sehr wichtig, dass wir im Rahmen dieses Projektes einen offenen Austausch zwischen den Unternehmerinnen und Müttern haben und aus unseren Erfahrungen lernen“, erklärt Larissa Teichmann. Selbstverständlich sollen tägliche Herausforderungen wie die Kinderbetreuungssituation zur Sprache kommen. Wie gehen Frauen vor allem damit um, wenn unerwartete Situationen eintreten? Zum Beispiel, wenn ein Kind plötzlich krank ist, nicht in die Kita kann und spontan eine andere Betreuungsmöglichkeit gefunden werden muss.

Im Interview mit der Langener Zeitung hat Teichmann dazu deutlich Stellung bezogen: „In aller Regel wird dann selbstverständlich erwartet, dass man als Mutter kurzfristig einspringt. Das sollte aber nicht damit einhergehen, im Beruf zurücktreten zu müssen. Dafür braucht es flexible Lösungen und Arbeitszeitmodelle, angepasst an die individuelle Situation.“

Auch möchten viele junge Mütter bereits früher aus der Elternzeit kommen und wieder ins Berufsleben einsteigen. Aber die Betreuungssituation der Kinder lässt es nicht zu. Um dieses Ungleichgewicht auszugleichen, ist insbesondere die Politik gefordert.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels kann die Gesellschaft „es sich nicht leisten, auf die Expertise und das Know-how der Frauen zu verzichten“, hat Teichmann es im Interview auf den Punkt gebracht.

Wir laden alle Unternehmerinnen, selbstständig tätigen Frauen und Mütter mit ihren Kindern herzlich zu unserer WJ-Krabbelstube ein.

Die Details dazu findet ihr unter

[www.wj-offenbach.de](http://www.wj-offenbach.de)

[www.linkedin.com/company/wj-offenbach/](https://www.linkedin.com/company/wj-offenbach/)

[www.instagram.com/wjoffenbach/](https://www.instagram.com/wjoffenbach/)

[www.facebook.com/wjoff/](https://www.facebook.com/wjoff/)

## WJ-Kalender Mai/Juni 2022

- 17.05.2022 Stammtisch Glaabsbräu  
aufregend anders!
- 21.06.2022 Stammtisch Cansativa – Marktführer  
im Medizinalcannabismarkt
- 22.06.2022 Entspannt austauschen  
beim WJD Afterwork (online)
- 24.-26.06.2022 Landeskonzferenz Frankfurt
- 24.06.2022 Twinning: Besuch aus  
Wisconsin (USA) in Offenbach

Alle Infos und Termine

[www.wj-offenbach.de](http://www.wj-offenbach.de)



*Goldhaus  
Obertshausen*

**SCHAFFEN SIE AUS ALTEN WERTEN  
NEUE MÖGLICHKEITEN**

Ankauf von:  
Schmuck | Gold | Münzen | Uhren | Antiquitäten

Tel. 0 6104 9 53 13 15 | [www.goldhaus.net](http://www.goldhaus.net)

**Jetzt Termin vereinbaren!  
Online oder telefonisch!**

**Holger Honig | Heusenstammer Straße 3 | 63179 Obertshausen  
Für mehr Zeit & Diskretion – Termine nach Vereinbarung!**

Stadtradeln in Offenbach

# Rad fahren – CO<sub>2</sub>-sparen

Vom 4. bis 24. Juni nimmt Offenbach am diesjährigen Stadtradeln teil. Der Wettbewerb wird vom Klima-Bündnis veranstaltet. Er hat zum Ziel, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Jeder Kilometer, egal ob beruflich oder privat, zählt – erst recht, wenn die Strecke sonst mit dem Auto zurückgelegt worden wäre. Auf diese Weise wurde im vergangenen Jahr von 559 teilnehmenden Radlerinnen und Radlern in 40 Teams ein Gesamtergebnis von 139.836 Kilometern erzielt. Das entspricht einer CO<sub>2</sub>-Vermeidung von circa 20 Tonnen.

Bürgermeisterin und Umweltdezernentin Sabine Groß lädt alle zum Mitmachen ein: „Es lohnt für den Klimaschutz und vielleicht auch für Sie persönlich: Unter allen Teilnehmenden werden drei hochwertige Fahrrad-Faltschlösser verlost.“

Wer mitmachen möchte, sucht sich einfach ein Team: Stadtradeln richtet sich an alle, die in Offenbach wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen. Auf der

Foto: Macniak – stock.adobe



Stadtradeln-Website können Teams gegründet werden oder Interessierte schließen sich einem Team an. Nach der Registrierung mit Namen und E-Mail-Adresse kann es losgehen. Die Fahrradkilometer werden online im eigenen Nutzerkonto eingetragen oder in der Stadtradeln-App gesammelt.

[www.stadtradeln.de/offenbach](http://www.stadtradeln.de/offenbach)



Hessischer Industrie- und Handelskammertag

28. Juni 2022  
IHK Frankfurt am Main



## AUSSENWIRTSCHAFTSTAG HESSEN

Regional vernetzt – global erfolgreich

[www.aussenwirtschaftstag-hessen.de](http://www.aussenwirtschaftstag-hessen.de)



Geniale Geschäftsideen werden ausgezeichnet

# Hessischer Gründerpreis auf der documenta

**Bis zum 20. Juni 2022 können sich junge Unternehmen um den Hessischen Gründerpreis bewerben. Zu seinem 20-jährigen Jubiläum warten die Veranstalter mit einigen Extras auf.**

Der traditionsreiche Wettbewerb, dessen Abschluss dieses Jahr in Kassel stattfindet, verschafft seinen Teilnehmern viel mediale Aufmerksamkeit. Sie können unter anderem von Expertentrainings und Workshops profitieren, Netzwerkkontakte knüpfen und ein professionelles Unternehmensvideo gewinnen. Nicht zuletzt ist der Hessische Gründerpreis vorschlagsberechtigt für den Deutschen Gründerpreis. Das heißt, geeignete Start-ups werden für dessen erste Runde nominiert.

Im Jubiläumsjahr werden alle Bewerberinnen und Bewerber, die das Halbfinale erreichen, auf der documenta vorgestellt. Wer ins Finale

kommt, reist in die hessische Landesvertretung nach Berlin. Bewerbungsschluss ist am 20. Juni 2022 um 23:59 Uhr.

Mit dem Hessischen Gründerpreis werden seit 2003 junge Unternehmen ausgezeichnet, die ihren Hauptsitz in Hessen haben, nicht länger als fünf Jahre am Markt sind und deren Gründerinnen und Gründer zur Finanzierung ihres Lebensunterhaltes nicht mehr auf staatliche Mittel angewiesen sind. Davon ausgenommen ist der Preis in der Kategorie „Gründung aus der Hochschule“. Seit 2019 wird auch die „Zukunftsfähige Nachfolge“ prämiert. Insgesamt gibt es vier Kategorien.

[www.hessischer-gruenderpreis.de](http://www.hessischer-gruenderpreis.de)



„Meine KÄRCHER-Geräte hole ich da wo ich gut beraten werde und einen super Service bekomme.“

50 Jahre Erfahrung sprechen einfach für sich

# Viehmann

Ihr Kärcherpartner in Neu-Isenburg



**Verkauf - Service - Vermietung - Zubehör - Ersatzteile**



Große Mietstation

- Teppichreiniger
- Dampfreiniger
- Hochdruckreiniger
- Kehrmaschinen
- Allessauger
- und vieles mehr...



- **kompetente Beratung**  
50 Jahre Erfahrung in Sachen Reinigung
- **Riesenauswahl**  
das komplette Programm für Privat, Gewerbe, Industrie auf großer Ausstellungsfläche, Parkplätze
- **Zubehör und Ersatzteile**  
alle gängigen Teile am Lager
- **Top - Reparaturservice**  
in modern ausgestatteter Werkstatt und natürlich auch vor Ort durch gut ausgebildete, erfahrene Mitarbeiter

# KÄRCHER

Werner-Heisenberg-Str. 12  
63263 Neu-Isenburg

Tel. 06102-77605 • Fax 06102-31024  
info@kaerchercenter-viehmann.de

## KÄRCHER CENTER VIEHMANN

[www.kaercher-center-viehmann.de](http://www.kaercher-center-viehmann.de)



Neue Energie und Anziehungskraft für die Innenstadt

# Offenbach zum Klingen bringen

„Spiel mich!“ heißt es vom **1. Juni bis 30. September 2022 täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr in der Innenstadt von Offenbach. An vier Standorten laden Klaviere zum Musizieren ein.**

Ob groß oder klein, Laie oder Profi – jeder darf mitmachen und in die Tasten greifen. Zur Aktion gehört ein Rahmenprogramm, das von Vereinen, Chören, Tanzgruppen und Musikschulen gestaltet wird. Initiatoren der Aktion sind Hans-Jörg André vom Musikhaus André und Markus Weinbrenner, IHK-Hauptgeschäftsführer. Unterstützer sind die IHK Offenbach am Main, der Verein Offenbach offensiv, die Städtische Sparkasse Offenbach am Main und die Stadt Offenbach. „Spiel mich!“ soll Menschen durch Musik verbinden, zur Interaktion anregen, aber vor allen Dingen neue Akteure und Energie in die Stadtmitte bringen. Die Aktion gibt Anlass zum Verweilen, erhöht die Attraktivität der Innenstadt und macht sie lebendiger.

Die Klaviere werden vor der Apotheke zum Löwen (Frankfurter Straße 35), vor dem Modehaus M. Schneider (Frankfurter Straße 7), im KOMM Center (Aliceplatz 11) und vor dem Café Auenbach (Frankfurter Straße 47) stehen. Die „Klavier-Paten“ kümmern sich um das Wohl der Instrumente.

Wer einen Auftritt plant oder einen Programmvorschlag hat, wendet sich an:

Hans-Jörg André  
Musikhaus André  
andre@musik-andre.de  
www.ihkof.de/spielmich

VORSCHAU | 7-8



**Titelthema** | Wirtschaftsstandort Mühlheim

Anzeigenschluss für die Ausgabe Juli/August 2022 ist der 09. Juni 2022.

Redaktionsschluss für die Ausgabe September/Oktober 2022 ist der 01. August 2022.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass sich die Themen aus aktuellen Anlässen ändern können.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Industrie- und Handelskammer  
Offenbach am Main

Postfach 100853  
63008 Offenbach am Main  
Frankfurter Straße 90  
63067 Offenbach am Main  
Tel. 069 8207-0 | Fax -199  
redaktion@offenbach.ihk.de  
www.offenbach.ihk.de

### Verantwortlich

Markus Weinbrenner,  
Hauptgeschäftsführer  
der IHK Offenbach am Main

### Redaktion

redaktion@offenbach.ihk.de  
Birgit Arens (Chefredakteurin)  
Tel. 069 8207-248  
arens@offenbach.ihk.de

### Erscheinungsweise

6 Ausgaben pro Jahr  
(jeweils am 1. des Monats)

### Ausgabedatum

2. Mai 2022

### Titelbild

Yevhen – stock.adobe.com

Das Magazin wird auf umweltfreundlichem FSC®-Papier klimaneutral gedruckt.

### Designkonzept, Gestaltung, Titelbild, Verlag und Druck

Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG, 60386 Frankfurt  
www.zarbock.de  
Verlagsleitung: Ralf Zarbock

### Anzeigendisposition

Anette Kostrzewa  
Tel. 069 420903-75  
anette.kostrzewa@zarbock.de

### Anzeigenpreisliste

Gültig ab 1. November 2021

### Mediadaten

www.offenbach.ihk.de/P460

Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der IHK-Mitgliedschaft und kann jederzeit per Hinweis an den Herausgeber beendet oder wieder aufgenommen werden.

Wir nutzen in der IHK Offenbach am Main eine Sprache, die gerecht ist und niemanden bevorzugt oder benachteiligt, jeden anspricht und niemanden ausschließt.

Unsere Sprache respektiert die aktuellen Rechtschreibregeln und ist gleichzeitig verständlich, eindeutig und gut lesbar. Da wir im Sinne der Gleichbehandlung immer alle Geschlechter meinen, verwenden wir zum Beispiel Doppelnennungen, geschlechterneutrale Begriffe, Pluralformen, Funktionsbezeichnungen oder abwechselnd die männliche und die weibliche Form. Wenn gelegentlich nur eine Form genannt wird, um bessere Lesbarkeit zu erreichen oder weil es übergeordnete Vorgaben erzwingen (z. B. Prüfungsordnungen), gilt diese im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter und Personengruppen. Mit dieser Vorgehensweise beabsichtigen wir keinerlei Wertung.

Auf Zusatzzeichen und Binnengroßbuchstaben verzichten wir, weil diese die Barrierefreiheit, den Lesefluss und die Auffindbarkeit durch Suchmaschinen beeinträchtigen.

Derzeit gibt es in Deutschland keine einheitlichen Regeln für eine geschlechtergerechte Sprache. In der IHK Offenbach am Main nehmen wir an der Diskussion zum Thema teil und entwickeln auch im Netzwerk der deutschlandweiten IHK-Organisation weitere praxisnahe, akzeptable Lösungen dazu.

Sie haben Fragen, Hinweise oder Anregungen zur geschlechterneutralen Sprache? Dann schreiben Sie uns!



# MARKTPLATZ

## Business to Business

Ihr direkter Kontakt zum Marktplatz: 0 69/42 09 03-75 oder per E-Mail [verlag@zarbock.de](mailto:verlag@zarbock.de)

### Apartmenthotels

**Apartments-Seligenstadt.de**  
Die preiswerte Hotelalternative  
Eine Nacht oder ein ganzes Jahr  
Preisfrage 06182-827120

### Datenschutzbeauftragter

[www.all-in-media.com](http://www.all-in-media.com)

### Immobilien

#### Kostenfreie Immobilienbewertung

Wir ermitteln den  
reellen Marktwert Ihrer  
Immobilie - kostenfrei  
& unverbindlich.  
Bei Verkaufswunsch  
entwickeln wir gerne  
mit Ihnen eine  
Vermarktungs- und Preisstrategie.



**ADLER IMMOBILIEN**  
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

[adler-immobilien.de](http://adler-immobilien.de) T. 069. 955 22 555

### Immobilien

Wohnen & Arbeiten unter einem Dach  
**Baugruppe sucht Mitstreiter** für ein  
Grundstück in OF oder Ffm. Bei Inter-  
resse: [mail@amazonashaus.de](mailto:mail@amazonashaus.de)

### Industrienähmaschinen

**Ihr Partner für Industrienähmaschinen**  
Verkauf, Service und Zubehör-Sonderlösungen  
aller gängigen Fabrikate  
Tel. 06105-923083 - [tec-team@t-online.de](mailto:tec-team@t-online.de)  
[www.tec-team.de](http://www.tec-team.de)

### Lagertechnik

**Palettenregale  
Fachbodenregale  
Kragarmregale  
Lagerbühnen...**  
[www.REGATIX.com](http://www.REGATIX.com)  
Tel.07062 23902-0

### Naturstein Steinplatten

**Mauerstein Platten**  
**0172/9189217**

### Präsentationsmappen



### Sicherheit

**Mobile Einbruchmeldeanlage**  
Zur Miete und Kauf  
Sofortmontage jederzeit



[www.bws-offenbach.de](http://www.bws-offenbach.de)

Anzeigenschluss für die  
Juli/August-Ausgabe:

**9. Juni 2022**

Sichern Sie sich Ihre  
Platzierung unter

**069/420903-75**

[verlag@zarbock.de](mailto:verlag@zarbock.de)

### Stahlhallenbau

**STAHL  
HALLEN  
BAU**

02651.96200

[Andre-Michels.de](mailto:Andre-Michels.de)

### Übersetzungen

**Beglaubigte Übersetzungen DE-EN**  
und mehr vom qualifizierten Profi.  
[www.linguakraft.com](http://www.linguakraft.com)

### Zeitarbeit

**Koch & Benedict  
GmbH**

Personal-Service.

Ihr zuverlässiger

Partner bei Personalbedarf.

Tel. 08 00/2 04 01 00 (kostenfrei)

[www.kochundbenedict.de](http://www.kochundbenedict.de)



Mit einer Anzeige in der **Offenbacher Wirtschaft**  
erreichen Sie 24.000 Entscheider  
in Stadt und Kreis Offenbach.

**Wir beraten Sie gerne:**

Marion Stumpp

069/42 09 03 55

[marion.stumpp@zarbock.de](mailto:marion.stumpp@zarbock.de)



# Freie Mietflächen in TOP-Lage im Rhein-Main-Gebiet

4.980 m<sup>2</sup> Gewerbe- und Logistikimmobilie – mittig teilbar

**FOUR PARX Dreieich**



**Jetzt ab  
2.500 m<sup>2</sup>  
mieten!**

- ▶ Neubau einer Gewerbe- und Logistikimmobilie
- ▶ Multi-User-Hallen – in der Mitte teilbar
- ▶ Hallenflächen ab ca. 2.500 – 4.980 m<sup>2</sup>
- ▶ Hallenhöhe 10,5 m UKB (Lagerhöhe 7,5 m)
- ▶ Büro- und Serviceflächen ca. 2.000 m<sup>2</sup>
- ▶ Mezzaninfläche ca. 1.490 m<sup>2</sup>
- ▶ 4 Rampentore mit Überladebrücken
- ▶ 50 PKW-Parkplätze

**FOUR PARX GmbH**

Philipp-Reis-Straße 14 · 63303 Dreieich-Sprendlingen

Tel.: +49 6103 80006-0 · otto@four-parx.com · www.four-parx.com

